

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



5. Woche

Freitag, 30. Januar 2015

Schwäbisches Theater im Sängerkreis des „Liederkränz“ Weiler „Kein Mann für eine Nacht“

Beim Liederkränz Weiler/Zaber sind die Proben für die Theateraufführungen abgeschlossen. Darsteller und Regisseur sind mit Begeisterung bei der Sache. Wenn die Rolle nichts anderes erfordert, wird bei den Weilermer Theatermachern „schwäbisch g'schwätzt“ – auch in dieser Saison. Auf dem Spielplan steht die Komödie „Kein Mann für eine Nacht“ von Uschi Schilling.



Der Inhalt des Stückes: Was passiert, wenn sich Lisa die talentierte Aktmalerin, in Axel, eine konservative männliche Jungfrau, verliebt und sich auch noch bei ihm einnistet? Ganz klar, ein Chaos! Eine neugierige Nachbarin die alles grundsätzlich falsch versteht, Axels Schwester, eine heimliche Alkoholikerin, die mit den Fremdwörtern auf Kriegsfuß steht, und ihr unterdrückter Ehemann machen das Chaos perfekt. Wenn dann noch die Heizung ausfällt und ein Rohrbruch den ganzen Keller unter Wasser setzt, dann haben wir eine Komödie, über die Sie hoffentlich herzlich lachen können.

Weitere Infos unter www.lk-weiler.de

Am Samstag in der Wilhelm-Widmaier-Halle Winterfeier des TSV Pfaffenhofen

Der TSV Pfaffenhofen lädt die Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner Winterfeier ein. Am Samstag, 31. Januar, bieten die Gruppen und Abteilungen ein buntes Programm in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, Vorsitzender Jürgen Schaber wird den Abend um 19.30 Uhr beginnen. Auf der Bühne sind dann die aktiven Fußballer und die A-Jugendfußballer zu sehen. Auch Darbietungen der großen und kleinen Zumba-Tänzerinnen, der AH-Fußballer und der Botenheimer Tanzgruppe stehen auf dem Programm. Zudem werden die Sportabzeichen-Absolventen des Jahres 2014 geehrt.



Was ist sonst noch los?

Am Samstag um 13.31 Uhr im Deutschen Hof: Rathaussturm und Narrenbaumstellen



Angeführt von der ZNG Symbolfigur Gugilo starten die Zabergäunarren Güglingen und befreundete Vereine um 13:31 Uhr vor der Realschule mit einem kleinen Umzug zum Rathaus. Wir dürfen gespannt sein auf die diesjährige Verteidigungsstrategie von Bürgermeister Klaus Dieterich und seinen Stadträten. Um 19.11 Uhr geht es dann weiter mit der 1. Show-Prunksitzung in der Herzogskelter.

Am Sonntag, 17 Uhr, in der Mediothek: Räuber – Mondschein – Moritaten! Ein schaurig-schöner, literarisch-musikalischer Abend



Herzergreifende Lyrik und packende Prosa voll von beabsichtigter oder unfreiwilliger Komik präsentiert Burkhard Engel vom Cantaton-Theater in einer Mischung aus Rezitation und Musik. Eine Veranstaltung der VHS Oberes Zabergäu und der Mediothek Güglingen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 30. Januar; Herr Jürgen Dietz, Stockheimer Str. 15, den 74.

Am 31. Januar, Herr Hermann Schmidt, Reisenbergstr. 12, den 90.

Am 1. Februar; Frau Maria Look, Sonnenrain 4, den 87.

Am 1. Februar; Herr Lothar Sauer, Lindenstr. 13, den 80.

Am 1. Februar; Frau Hanna Conrad, Heilbronner Str. 52, den 78.

Am 1. Februar; Herr Rudolf Muth, Sophienstr. 82, den 76.

Am 1. Februar; Herr Ali Zevne, Schumannstr. 6/1, den 74.

Am 2. Februar; Herr Mirko Brlic, Heigelinsmühle 15, den 72.

Am 3. Februar; Frau Friedhilde Gabriel, Seebrücke 4, den 78.

Am 3. Februar; Frau Erika Frank, Maulbronner Str. 46, den 70.

Am 4. Februar; Herr Kurt Schaible, Am See 16, den 85.

Am 4. Februar, Herr Albert Haug, Kirschenhof 1, den 80.

Am 4. Februar; Herr Helmut Wagenhals, Balzhof 2, den 73.

Am 5. Februar; Frau Erna Reisenauer, Stockheimer Str. 21, den 83.

Am 5. Februar; Herr Johannes Vogelmann, Schafhausplatz 1, den 82.

Frauenzimmern:

Am 1. Februar; Frau Elsa Bischoff, Mühlgasse 5, den 89.

Am 1. Februar; Herr Heinz Rennstich, Cleebbronner Str. 24, den 75.

Eibensbach:

Am 30. Januar, Frau Doris Feucht, Bannholzstr. 8, den 74.

Am 3. Februar; Herr Karl-Dieter Wiehl, Heuchelbergstr. 15, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 30. Januar; Herr Helmut Böckle, Mühlstr. 39, den 75.

Am 1. Februar; Frau Sejda Drvendzija, Heilbronner Str. 1, den 77.

Am 2. Februar; Herr Klaus Kohler, Hölderlinstr. 14, den 77.

Am 3. Februar; Herr Eugen Durst, Zeiltorstr. 15, den 83.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 30. Januar

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Samstag, 31. Januar

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 1. Februar

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Montag, 2. Februar

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Dienstag, 3. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 4. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Donnerstag, 5. Februar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Freitag, 6. Februar

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 31. Januar/1. Februar

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg, Tel. 07062/914448

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt:

Am 29. Dezember in Bietigheim-Bissingen; Efe Cetinkaya, Sohn von Emine und Kerim Cetinkaya, Güglingen, Wilhelmstraße 42.

Sterbefälle:

Am 5. Januar 2015 in Güglingen; Adelgunde Johanna Ingrid Liebscher geb. Gockel, Weinsteige 4, Güglingen;

Am 25. Januar in Güglingen; Winfried Richard Lenhart, Güglingen, Marktstr. 13.

Nächster „Diatreff“ in der „Herzogskelter“ am kommenden Mittwoch

Am **Mittwoch, 4. Februar, findet ab 16.00 Uhr** der nächste „Diatreff“ in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter“ (eine Veranstaltung der Stadt Güglingen) statt. **Horst Schuster aus Zaberfeld zeigt: „Australien“ – 2 Filme: „Sydney“ und „Great Ocean Road“** Bewirtet werden wieder die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung an alle zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit schönen Bildern und interessanten Gesprächen. Der letzte Diatreff-Termin in diesem Winterhalbjahr:

Mittwoch, 11. März

Robert Müller aus Güglingen

„Kenia/Uganda/Ruanda/Tansania – Eine Reise rund um den Viktoriasee“

ZABERGÄUNARREN GÜGLINGEN

Heute, am Freitag, 30. Januar 2015, 19. Seniorensitzung in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2014/2015: „Welcome to Las Vegas“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Kostenloser Kurs für pflegende Angehörige in Pfaffenhofen

Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause versorgt. Pflegende Angehörige sehen sich dann hohen Anforderungen und offenen Fragen gegenüber.

Antworten bieten die Diakonie-/Sozialstation und AOK Heilbronn-Franken mit dem kostenlosen „Krankenpflegekurs für pflegende Angehörige“.

Der Kurs findet viermal donnerstags, ab 29. Januar, jeweils von 17.30 bis 21 Uhr statt. Anmeldung und Treffpunkt bei der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen, Pflegedienstleitung Christine Graf, Telefon 07135/9861-0.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler rund um das Studium.

Termin: 4. Februar 2015

Uhrzeit: 17.00 – 20.30 Uhr

Ort: Harmonie Heilbronn, Allee 28, 74072 Heilbronn

Vor und nach den Vorträgen gibt es die Möglichkeit für individuelle Gespräche und Beratung an den Informationsständen der HHN, DHBW Heilbronn, KIT, PH Ludwigsburg, der Studienstiftung, der Agentur für Arbeit und des Studierendenwerks Heidelberg.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2015

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz **bis spätestens 30. März 2015** und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren **bis spätestens 12. Juni 2015** beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, einzureichen.

Genaue Informationen gibt es auf der Internetseite www.rp.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik „Ausbildung/Hauswirtschaft“. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.

Mitteilungen des Landratsamts

Pflanzenschutz Sachkunde-Grundlehrgang

In der Fachschule für Landwirtschaft Heilbronn, Frankfurter Straße 67, wird ein Sachkunde-Grundlehrgang für Pflanzenschutz angeboten. Am 2., 3. und 4. März wird jeweils von 17 bis 20 Uhr unterrichtet. Am Samstag, dem 7. März, schließt sich der praktische Teil an. Die schriftliche und mündliche Prüfung ist für Dienstag, den 10. März, vorgesehen.

Anmeldungen sind erforderlich bis zum 11. Februar unter Tel.: 07131/994-7341.

Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, zuverlässig und belastbar sind. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, ist zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung eingeladen am Dienstag, dem 3. Februar, von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U 22. Anmeldung unter der Telefon 07131/994-7373 oder per Mail an s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de

Neuigkeiten von der polizeilichen Einstellungsberatung

Die Polizei sucht auch im Jahre 2015 wieder Nachwuchs für den mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst. Momentan laufen die Bewerbungsfristen für Einstellungen im Folgejahr. Der Bewerbungsschluss für eine Ausbildung im Mittleren Dienst, die am 01.03.2016 beginnen wird, ist auf den 15.05.2015 terminiert. Die nächstmögliche Einstellung im gehobenen Dienst wird am 01.07.2016 erfolgen; Bewerbungsschluss ist der 30.09.2015.

Eine genaue Auflistung findet man im Internet unter: www.polizei-heilbronn.de. Anmeldungen sind erforderlich und sollten entweder telefonisch an die Telefonnummer: 07131/104-1212 oder die E-Mail-Adresse heilbronn.berufsinfo@polizei.bwl.de erfolgen.

Flurbereinigung Zaberfeld-Leonbronn/Ochsenburg

Öffentliche Bekanntmachung vom 15.01.2015

Unterlassen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat die Änderungen am Bau der gemeinschaftlichen und

öffentlichen Anlagen in der Flurbereinigung **Zaberfeld-Leonbronn/Ochsenburg** auf Grund der Nachträge 6 und 7 für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist. Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 3a UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) können gegen die Entscheidung unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Flurneuordnungsamt, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Heilbronn eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung. gez. Steidl



Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Großes Besucherinteresse für die Region auf der CMT

Dass Besucher gerne in die Neckar-Zaber-Region kommen, konnten wir auch dieses Jahr wieder an **neun Tagen CMT** erleben. Weingenuß und Radfahren waren oft gefragt und die druckfrisch erschienenen Beseterminen, der Festleskalender und die Führungstermine 2015 entsprechend begehrt.

Weinfreunde begeisterten sich besonders für das vom 30.4. – 17.5.2015 erstmals stattfindende Württemberger Wein-Kultur-Festival mit allein 45 Terminen (!) in der Neckar-Zaber-Region. Auch auf der Aktionsfläche vom Heilbronner Land waren wir mit den Radguides, unseren Weinerlebnisführerinnen und der Cassismanufaktur Danner bestens vertreten. Unterstützung am Stand erfuhr der Neckar-Zaber-Tourismus

Termine

Freitag, 30. Januar

ZabergäuNarren Güglingen – Seniorensitzung
Weingärtner Cleebrohn-Güglingen – Generalversammlung
Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Vortrag „Bilder einer Chile-Reise“

Freitag, 30. Januar, und Samstag, 31. Januar

Liederkrantz Weiler – Theaterabend

Samstag, 31. Januar

ZabergäuNarren Güglingen – Rathaussturm
ZabergäuNarren Güglingen – 1. Show-Prunksitzung
TSV Pfaffenhofen – Winterfeier in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“
Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld – Generalversammlung

Sonntag, 1. Februar

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler –
Gemeindefrühstück und GoMIT im Gemeindehaus Pfaffenhofen
VHS Oberes Zabergäu/Mediothek Güglingen – Literarisch-musikalischer Abend, Mediothek

Dienstag, 3. Februar

„Lichtmessmarkt“ in Güglingen (Krämermarkt)

Mittwoch, 4. Februar

Diatreff – Herzogskelter Güglingen
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Seniorenwanderung
Frühstück für Frauen der ev. Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern –
Gemeindehaus Frauenzimmern

e. V. von seinen Mitgliedskommunen und unseren Weinbaubetrieben.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnissführungen der Naturparkführer

„Tomte Tummetott – eine märchenhafte Geschichte im Stall erleben“

Zaberfeld, **Freitag, 6. Februar, 16 Uhr**

Kinder von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tummetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon dagewesen? Dauer ca. 2 Stunden; Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741.

Neuer Messestand der baden-württembergischen Großschutzgebiete fand großen Anklang

Es war eine Premiere für die Großschutzgebiete in Baden-Württemberg: Erstmals präsentierten sich die sieben Naturparke, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der Nationalpark Schwarzwald mit einem gemeinsamen Stand auf der Urlaubs- und Tourismus-Messe CMT in Stuttgart. Pünktlich zur Messe stellten Vertreter der Großschutzgebiete am 19. Januar gemeinsam mit Naturschutzminister Alexander Bonde zudem die sechste Ausgabe des Magazins ECHTZEIT vor.

Bonde lobte die erfolgreiche und ideenreiche Arbeit der Großschutzgebiete für einen umweltschonenden Tourismus und eine nachhaltige Entwicklung des Ländlichen Raums. „Die

Landesregierung unterstützt diesen vielversprechenden Ansatz, den Weg gemeinsam weiterzugehen. Dadurch entsteht ein noch größerer Mehrwert für den Natur- und Artenschutz in unserem Land", so der Minister.



Der gemeinsame Messeauftritt wurde unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) komplett neu gestaltet. Auch die neue Ausgabe der ECHTZEIT wurde gemeinsam mit der TMBW aufgelegt. Das Magazin bietet auf mehr als 80 Seiten spannende Geschichten rund um die Themen Natur, Kultur und Genuss und kann am Naturparkzentrum bestellt werden (www.naturpark-sh.de).

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Haushaltsplan 2015 vom Gemeinderat beschlossen

Es ist das Königsrecht des Gemeinderats – der Beschluss über den Haushaltsplan. Dieser stand in der ersten Januarsitzung auf der Tagesordnung und ging zur Freude aller, „ohne Hauen und Stechen“ – bei Haushaltsdebatten durchaus keine Seltenheit – über die Bühne.

Im Dezember hatte die Verwaltung den Haushaltsentwurf 2015 dem Gemeinderat vorgestellt. Zwischen den Jahren war ausreichend Diskussionszeit, sodass in der Sitzung am 20. Januar 2015 die Fraktionen – bestens vorbereitet – ihre Stellungnahmen, Wünsche und Anträge zum Haushalt einbringen konnten.

„Überrascht und dankbar“ war Bürgermeister Klaus Dieterich, dass der rote Faden in den Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Zahlenwerk war. Die Reden im Wortlaut können Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt abrufen.

Nach nur kurzen Diskussionen über vorgebrachte Anregungen, zu denen der Bürgermeister und Inge Wolfinger von der Stadtkämmerei Stellung nahmen, konnte der Haushalt mit seinem Gesamtvolumen von 42.035.000 € einstimmig verabschiedet werden. Die wesentlichen Überschneidungen in der Schwerpunktsetzung der Fraktionen kann man mit drei Themenkomplexen benennen: Innenstadtentwicklung und Verkehrssituation, Bürgerbeteiligung – Stichwort „Zukunftswerkstatt“ sowie das Thema Bildung.

FUW

Die Fraktion der „Freien Unabhängigen Wählervereinigung“ (FUW) ist mit dem Haushalt im Großen und Ganzen zufrieden. Ihr Ziel, bei den vorhandenen Steuerinnahmen in den vergan-

genen Jahren ohne Neuverschuldungen im Kämmerhaushalt auszukommen wurde wieder erreicht und die laufenden Großprojekte (Realschule, Baulandumlegung, Innenentwicklung) sind solide finanziert.

Wichtiges Stichwort in der Rede von Markus Xander war die **Stadtentwicklung**. Durch den Erwerb innerstädtischer Immobilien wird eine großräumige Innenstadtentwicklung möglich. Es gelte nun in Zusammenarbeit mit einem engagierten Investor, „ein kreatives Herz für unsere Stadt“ zu entwickeln. Bis es soweit ist, fordert die Fraktion, trotzdem in der Innenstadt aktiv zu sein und beispielsweise nicht mehr benötigte Gebäude kurzfristig abzureißen und Gebäude zu sanieren.

Verkehr/Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen sind zentrales Belang der Fraktion, wobei es „nicht um einzelne Vorzeigebauwerke gehe, sondern das Gesamtbild einer Stadt“, wozu eine gute Ausstattung des Bauhofs nötig ist. Es wurde darum gebeten, in die Mittel, die für den Bauhof vorgesehen sind (250.000 €) mehr Transparenz zu bringen. Man einigte sich mit der Verwaltung darauf, zeitnah mit den Stadträten den Bauhof zu besuchen, um vor Ort das vorhandene Fahrzeugkonzept und die erforderliche Personalausstattung zu diskutieren. Die FUW unterstützt den Beginn der Erschließung des **Erweiterungsgebietes „Herrenacker“**, um genügend Wohnraum zu schaffen. Trotzdem sollen aber die innerstädtischen Wohnflächen nicht außer Acht sondern vielmehr reaktiviert werden.

Das laufende Modellprojekt mit dem Zungenbrechernamen „Familienfreundliche, bürgeraktive und demographische Kommune“ – kurz **Zukunftswerkstatt** unterstützt die FUW und hofft, dass auch die angestrebte Gründung einer Bürgerstiftung im Jahr 2015 endlich erfolgen kann.

BU

Die Fraktion der „Bürgerunion“ (BU) schickte mit Friedrich Sigmund, Joachim Esenwein und Dr. Wilhelm Stark gleich drei Redner ans Pult. Mark Twains Definition einer guten Rede, bei der Anfang und Ende dicht beieinanderliegen, wurden sie damit leider nicht ganz gerecht. Auch die BU ist mit den eingestellten Aufgaben und Summen im Haushalt weitgehend zufrieden. Sigmund hob in seiner Rede die Wichtigkeit der Kommunalpolitik hervor und sieht eine ihrer zentralen Aufgaben darin, Menschen die Entscheidung nach Güglingen zu ziehen bzw. Eigentum dort zu erwerben, leicht zu machen. Das funktioniert, wenn alles vorhanden ist, was sich Neubürger in einer Stadt wünschen.

Da die Neubebaubaren Flächen in Gesamtgüglingen begrenzt sind, plädiert die Fraktion für **Innenentwicklung vor Außenentwicklung** und unterstützt alle Projekte der Sanierung des Altbestands.

Beim Thema Umgehungsstraße betonte Sigmund, dass vor allem die Planung der Verkehrsberuhigung der Marktstraße nun intensiv betrieben werden muss.

Mit Blick auf das Thema **Zukunftswerkstatt** möchte die BU das Konzept „ökologische Modellstadt Güglingen“ aufgreifen und weniger Einzelaspekte betrachten. Das von der Fraktion formulierte Zielkonzept lautet: Güglingen: „für ein nachhaltiges Zusammenleben und nachhaltige Entwicklung“. Außerdem möchte sie für die Entwicklung des Stadtentwicklungsplans Experten „von außen“ verpflichten. Es wurde

beschlossen, dafür bei Bedarf 50.000 € einzusetzen. Angeregt wurde zudem, dass im Frühjahr eine **Bürgerversammlung** einberufen werden sollte, bei der sich die Gruppen der Zukunftswerkstatt präsentieren können. Ein Vorschlag, der auf große Zustimmung stieß. Ein Schwerpunkt der Rede von Esenwein war das Thema Wirtschaft, das konsequenter ins Zentrum gestellt werden soll. Dafür möchte die Fraktion eine dauerhafte Kommunikationsplattform **„Wirtschaftsdialog“** zwischen Vertretern der Wirtschaft, der Verwaltung und Vertretern des Gemeinderats einrichten. Klaus Dieterich betonte, dass er in ständigem Kontakt mit den Unternehmen sei, sich ein institutionalisierter Dialog aber immer wieder als schwierig erweist. Man werde jedoch überlegen, in welcher Form man die Unternehmen zu einem Austausch einladen könnte.

Ein Signal sendete die Fraktion auch in Richtung Kindergärten. Vor allem im Kindergarten Heigelinsmühle bestehe Handlungsbedarf, da dort die Räumlichkeiten knapp werden. Eine mögliche Erweiterung oder ein Neubau sollte aber in einem größer angelegten **Kindergartenkonzept** neu diskutiert werden.

Schließlich regte Dr. Stark an, das Römermuseum als touristisches Alleinstellungsmerkmal der Stadt mehr zu fördern und auch das Thema Kunst im öffentlichen Raum wieder stärker in den Blick zu nehmen.

Neue Liste

Marianne Giebler von der „Neue Liste“ konzentrierte sich als Sprecherin der Fraktion – ganz im Sinne von Mark Twain – auf ihre zentralen Anliegen: Der **Schulstandort Güglingen** muss auch im Jahr 2016 Schwerpunkt sein. Sie spricht sich für die **Erschließung des Wohngebiets „Herrenacker“** aus, weil nur dadurch genug Wohnraum für Familien geschaffen werden kann. Auch die Erschließung des **Gewerbegebiets „Lüssen“** sieht die Fraktion als dringend notwendig an.

Des Weiteren betonte Giebler, dass die **Innenstadtentwicklung in Eibensbach** vorangetrieben werden muss. Dazu gehört auch, dass Eibensbach beim Thema Weihnachtsbeleuchtung, ebenso wie Frauenzimmern, nicht mehr so weit hinter dem Hauptort zurückfällt. Der Handlungsauftrag, die Weihnachtsbeleuchtung der Stadtteile zu verbessern, wurde von der Verwaltung angenommen. Beim Thema Umgehungsstraße betonte die NL ebenfalls, dass jetzt die **Planung der Ortsdurchfahrt** in Angriff genommen werden muss, da sie die „Visitenkarte“ der Gesamtstadt ist. Die Arbeit des neuen Vollzugsdienstes begrüßt die Fraktion. Auch die BU und FUW sprachen sich ihm gegenüber sehr positiv aus und unterstützen seine Arbeit.

Aber auch die kleineren Maßnahmen, die die Lebensqualität in einer Stadt auszeichnen, möchte die NL unterstützen: u. a. Begrünungsmaßnahmen im Stadtgebiet, die Einzelprojekte der Zukunftswerkstatt, sowie eine bessere Straßenbeleuchtung auf dem Fußweg nach Eibensbach.

Zahlreiche Herausforderungen aber auch Gestaltungsspielräume wird das Jahr 2015 bringen. Ein guter Haushalt, über den Einigkeit herrscht, sind die besten Voraussetzungen, mit „unterstützendem Rückenwind“ und nicht mit „hinderndem Gegenwind“, die Segel auszurichten, um die Arbeit des Gemeinderats mit einer Metapher von Sir William Ward in die Arbeit 2015 zu schicken.

Wirtschaftspläne 2015 für die Stadtwerke und den Eigenbetrieb „Herzogskelter“ beschlossen

Die beiden Wirtschaftspläne wurden ohne weitere Diskussionen in der Gemeinderatssitzung am 20. Januar beschlossen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans der **Herzogskelter** für 2015 sieht ein Volumen i. H. v. 1.870.000 € vor. Aufgrund des bevorstehenden Pächterwechsels im Sommer 2015 sind zahlreiche Investitionen vorgesehen, u. a. die Modernisierung der Restaurantküche, die Erneuerung der Kälte- und Klimatechnik sowie der Austausch des Personenaufzuges. Um die Ausgaben stemmen zu können, soll ein Kredit i. H. v. 750.000 € aufgenommen werden.

Der Wirtschaftsplan für die **Stadtwerke Güglingen** hat insgesamt ein Volumen von 2.251.000 €. Zur Finanzierung der Ausgaben für nötige Sanierungsmaßnahmen am Hochbehälter Krailberg sowie Erneuerungen von Wasserleitungen im Stadtgebiet ist ebenfalls eine Kreditaufnahme von 750.000 € vorgesehen. Insgesamt bieten die Eigenbetriebe ein gewohntes Bild. Dem ausgeglichenen Ergebnis bei der Wasserversorgung und Gewinnen bei den Blockheizkraftwerken stehen die Verluste bei der Nahwärmeversorgung Herrenäcker und beim Eigenbetrieb Herzogskelter gegenüber. Die FUW betonte, dass eine weitere Verschuldung auf Grund der hohen Unterhaltskosten für den Eigenbetrieb „Herzogskelter“ wie auch die Stadtwerke zu vermeiden sind.

Stadtwerke Güglingen

4. Änderung der Eigenbetriebssatzung

In seiner Sitzung am 2. Dezember hatte der Gemeinderat beschlossen, die Einlagen des Kämmereihaushaltes bei den Stadtwerken in Form der Erhöhung des Stammkapitals um 500.000€ aufzustocken. Dieser Vorgang hat die Änderung der Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke zur Folge, die wie folgt in der Sitzung am 20. Januar beschlossen wurde.

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtwerke“

4. Änderung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 20. Januar 2015 folgende 4. Änderung der Betriebssatzung beschlossen:

§ 3 – Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ wird mit 2.300.000 Euro festgesetzt.

§ 4 – Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 1. Februar 2015 in Kraft.

Güglingen, den 21.01.2015

gez. Dieterich

Bürgermeister

Hinweis zu vorstehender Satzung:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll,

schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Bausachen

In der Sitzung am 20. Januar wurde einem Bauvorhaben zugestimmt:

Dem Teilabbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses in der Eibensbacher Straße. Der Umbau ist von Seiten der Verwaltung zu begrüßen, da er eine städtebauliche Verbesserung an dieser Stelle bedeutet.

Sanierung Fliederweg Frauenzimmern

Im Fliederweg in Frauenzimmern kam es zu größeren Setzungen im Straßenbereich, sodass inzwischen 70 % der Straße repariert werden müssten. Sinnvoller wäre daher eine umfassendere und nachhaltige Sanierung mit Einfassung, Unterbau und neuem Belag für die Straße.

Von der Verwaltung wurde der Vorschlag gemacht, ggf. einen Auftrag für den Fliederweg an den Großauftrag in der Weinsteige zu koppeln. Dort gibt es vermutlich Einsparungen, sodass die dort nicht benötigten Mittel in den Fliederweg eingepflegt werden könnten.

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine Reinigungskraft in Teilzeitbeschäftigung zur Krankheitsvertretung. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Stadt Güglingen, Hauptamt, Marktstr. 19/21
74363 Güglingen

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schäfer unter der Telefonnummer 07135/108-38 zur Verfügung.

Mitmachen beim 6. Landschaftspflegetag!

Am Samstag, 7. Februar, findet von 9 bis ca. 13 Uhr der 6. Güglinger Landschaftspflegetag statt. Wie in den vergangenen Jahren auch sind die Stadt Güglingen und der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn die Veranstalter der Aktion.

Nachdem wir im letzten Jahr im Gewinn Hummelberg tätig waren und dort ein mit Brombeeren bewaldetes Grundstück vom Wildwuchs befreien konnten, wird der aktuelle Landschaftspflegetag erneut am Reisenberg stattfinden. Es ist angedacht, unterhalb der Reisenberghütte Bäume und Büsche zurückzuschneiden, um den Magerrasenstandort zu neuem Leben zu erwecken. Somit können wieder die standorttypischen Pflanzen und Tiere wie Kräuterblumen und Eidechsen ihren Lebensraum finden. Vor drei Jahren wurde an dieser Stelle schon einmal ein Landschaftspflegetag durchgeführt. Durch den starken Bewuchs wird jedoch eine erneute Pflegemaßnahme notwendig.

Wir möchten interessierte Bürger und Vereine einladen, aktiv an der Maßnahme teilzunehmen. Vereinsmitglieder, die sich bereits über Ihren Verein an dieser Pflegeaktion beteiligen, brauchen sich nicht bei der Stadt anmelden.

Treffpunkt: Samstag, 7. Februar um 9.00 Uhr Reisenberghütte

Ablauf: Nach Begrüßung und Einweisung werden wir in Arbeitsgruppen unserer Aufgabe nachgehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und der Arbeitseinsatz endet dann gegen 13.00 Uhr mit einem gemeinsamen Vesper vor Ort.

Geräte: Unterstützt wird die Aktion durch den städtischen Bauhof, der auch einen Teil der Geräte zur Verfügung stellt. Dennoch sollte, wer hat, Astkneifer, Astsäge und Arbeitshandschuhe etc. mitbringen. Motorsägen dürfen nur von den Personen eingesetzt werden, die eine entsprechende Schutzausrüstung und den Befähigungsnachweis vorlegen können.

Kleidung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, 3. Februar, im Bauamt der Stadt Güglingen unter Tel. 07135/108-51 oder per mail an elvira.staehr@gueglingen.de an.

Schlechtwetterregelung: Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machen und der Pflegeeinsatz abgesagt werden müssen, werden wir eine entsprechende Information ins Internet stellen (www.gueglingen.de).



Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 22.01.2015

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Ochsenbacher Str.	15.10 – 16.10	30 km/h	31	9	69 km/h

Am 3. Februar: Lichtmessmarkt in der Innenstadt

Am Dienstag, 3. Februar, bauen auf der Markt- und Heilbronner Straße rund 55 Händler zum „Lichtmessmarkt“ ihre Stände auf. Von Textilien über Spiel- und Süßwaren bis hin zu Taschen, Hüten, Kochutensilien u. v. m. wird alles geboten sein. Natürlich gibt es auch wieder genügend Imbissstände, sodass die obligatorische „Marktwurst“ an diesem Tag gesichert ist.



Die Innenstadt ist am Markttag ab 6 Uhr für den Durchfahrtsverkehr gesperrt und es gibt ganzjährig keinen Busverkehr durch die Innenstadt. Eine Ausweichhaltestelle ist an der Oskar-Volk-Straße (Realschule) eingerichtet.

Allgemeine Kaminreinigung in Frauenzimmern

Ab Freitag, 30. Januar, findet die allgemeine Kaminreinigung in Frauenzimmern statt. Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, Schonsteinfeger-Meisterbetrieb, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel. 07143/28405, 0172/6205585



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Freitag, 30. Januar, 17.15 Uhr: Theater auf dem Tisch
Mit neuem Titel und neuen Themen setzt heute am Freitag Petra Metsch ihre Erzählreihe fort mit kunterbunten Bilderbuchgeschichten erzählt im Stil des Kamishibai-Tisch-Erzähltheaters.

Sie beginnt mit der rasanten Bilderbuchgeschichte **Emiliys merkwürdiger Misch-Masch-Mittwoch**: Emily schlüpft am Abend auf Papas Schoß und erzählt von ihrem Tag: Alles fing damit an, dass ihr Lieblingswackelzahn ausgefallen ist. Leider kann Papa den Zahn

aber nicht bewundern, denn der ist im Abfluss des Waschbeckens verschwunden! Ob Papa da helfen kann?



Und so geht es weiter bis zum Sommer:
Freitag, 27. Februar: Das Märchen von Frau Holle

Am Donnerstag, 26. März: Die Bilderbuchgeschichte „Möhrlin kann zaubern“

Am Freitag, 10. April: Der verlorene Otto. Dann am 22. Mai: Die Anderen und schließlich am 26. Juni: Prinz Seltsam

Angesprochen sind alle Kinder ab 5 Jahre. Beginn ist am frühen Abend um 17.15 Uhr. – Quasi eine Gut-Nacht-Geschichte. 50 Cent je Teilnehmer. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 1. Februar, 17 Uhr:

Räuber – Mondschein – Moritaden! – Eine musikalisch-literarische Soirée mit Burkhard Engel vom Cantaton-Theater. Begleitet von sei-

ner Gitarre trägt er am Sonntag Texte von Goethe, Morgenstern, Uhland, Wedekind, von Heine bis Tucholsky vor. Zu erwarten ist ein amüsanter, schaurig-schöner, musikalisch-literarischer Abend für alle Literaturfreunde. Die kleine Bühne in der Mediothek erwartet Sie zu der gemeinsamen Veranstaltung mit der Volkshochschule Oberes Zabergäu. Eintritt: 8 EUR. Karten in der Mediothek.

Räuber – Mondschein – Moritaden!

Eine schaurig-schöne, literarisch-musikalische Soirée mit

Burkhard Engel

vom CANTATON-Theater II Rezitation und Musik mit Texten von Goethe bis Morgenstern, von Uhland bis Wedekind, von Heine bis Tucholsky



Sonntag, 1. Februar, 17 Uhr
in der Mediothek Güglingen

Eine gemeinsame Veranstaltung der
Volkshochschule Oberes Zabergäu und der
Mediothek Güglingen **Eintritt 8,- EUR**

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 3. Februar 2015.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. v. S. 582) hat der Gemeinderat am 17. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von je

5.705.700 €

davon

im Verwaltungshaushalt 5.109.100 €

im Vermögenshaushalt 596.600 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite

wird auf

400.000 €

festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

Pfaffenhofen, den 17. Dezember 2014

gez. Böhringer
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Auslegung des Haushaltsplans 2015

Das Landratsamt Heilbronn als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 20. Januar 2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 bestätigt. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit von Montag, 2. Februar 2015 bis einschließlich Dienstag, 10. Februar 2015 während der üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses zur Einsichtnahme öffentlich aus. Pfaffenhofen, den 30. Januar 2015
gez. Böhringer
Bürgermeister

Haushalt 2015 der Gemeinde Pfaffenhofen

Der Haushaltsplan 2015 hat ein Gesamtvolumen von 5.705.700 € und wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.12.2014 beschlossen. Zwischenzeitlich wurde vom Landratsamt Heilbronn mit Schreiben vom 20.01.2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2015 bestätigt. Der nachfolgende Auszug aus dem Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 gibt einen Einblick in die geplanten Aufgaben und Investitionen.

Grundlage für den Haushalt und die örtliche Finanzplanung bilden unter anderem die Orientierungsdaten des Landes. Bei der Finanzplanung wurden die örtlichen und strukturellen Gegebenheiten Pfaffenhofens berücksichtigt. Die prognostizierten Steueraufkommen bilden wie im Vorjahr eine solide Einnahmehasis im Finanzplanungszeitraum. Dies wiederum ermöglicht die geplanten Investitionen und Unterhaltungsaufwendungen sukzessive umzusetzen und die vorhandene kommunale Infrastruktur zu erhalten bzw. auszubauen.

Das Haushaltsvolumen 2015 gliedert sich im Verhältnis zu 2014 wie folgt auf:

	2015	2014	Veränderung - € -
Verwaltungshaushalt	5.109.100	4.995.000	+ 114.100
Vermögenshaushalt	596.600	910.000	- 313.400
Gesamtsumme	5.705.700	5.905.000	- 199.300

Verwaltungshaushalt**Einnahmen****I. Steuern, Allgemeine Zuweisungen**

Das Gesamtaufkommen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen an die Gemeinde Pfaffenhofen beträgt 2015 2.996.600 €. Die Einnahmengruppe der Steuern und Zuweisungen ist mit 58,65 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts der größte Einnahmenblock. Auf der Grundlage der Steuerschätzungen wird mit einem Anstieg der kommunalen Steueranteile und Zuweisungen des Landes im Rahmen des Finanzausgleichs für 2015 gerechnet. Dies führt zu einer Erhöhung der Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen im Vergleich zu 2014 in Höhe von 88.600 €.

Bei den Hebesätzen der Gemeinde Pfaffenhofen für die Grund- und Gewerbesteuer (Grundsteuer A 380 v. H., Grundsteuer B 390 v. H., Gewerbesteuer 350 v. H.) sind für das Haushaltsjahr 2015 keine Änderungen vorgesehen. Im Vergleich zu den übrigen Kreisgemeinden bewegt sich Pfaffenhofen bei den Steuerhebesätzen im Mittelfeld.

Die Entwicklung der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Grundsteuer A - € -	Grundsteuer B - € -	Gewerbesteuer - € -	Gemeindeanteil Umsatzsteuer - € -
2013 Rechnungsergebnis	20.159	285.195	439.148	56.152
2014	20.000	285.000	450.000	58.000
2015	20.000	290.000	430.000	60.300

Die weiterhin gute Lage auf dem Arbeitsmarkt sowie die steigenden Löhne und Gehälter führen zu einem weiteren Anstieg des prognostizierten Einkommensteueraufkommens. Der berechnete Anteil für Pfaffenhofen beträgt 1.100.500 €. Ebenso bleibt nach derzeitigen Schätzungen der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer auf Grund der Beschäftigungslage und des guten Konsums weiterhin konstant. Für Pfaffenhofen wird auf Grundlage der Daten des Haushaltserlasses mit einem Anteil von 60.300 € gerechnet.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes wurden für Pfaffenhofen nach derzeitigen Berechnungen mit 979.800 € veranschlagt. Da das Steueraufkommen bzw. die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Pfaffenhofen insgesamt unter dem Landesdurchschnitt liegt, wird mit einer Mehrzuweisung bei den Schlüsselzuweisungen von rund 10.000 € gerechnet.

II. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

11,05 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts sind Gebühren. Dies ist somit der größte Einnahmenblock im Bereich der Verwaltungs- und Betriebseinnahmen. Das geplante Gesamtaufkommen an Gebühren und Entgelten wurde im Haushalt 2015 mit 564.600 € veranschlagt. Geplante Gebühreneinnahmen 2015 gegliedert nach Aufgabenbereichen sowie im Vergleich zum Vorjahr:

	2015 - € -	2014 - € -	+ / -
Abwassergebühren	256.000	285.000	- 29.000
Wassergebühren	204.800	172.000	+ 32.800
Kindergartenbeiträge (Villa Sonnenschein, Schneckenvilla, Kinderkrippe)	47.500	43.000	+ 4.500
Verwaltungsgebühren	17.000	17.000	-
Bestattungsgebühren	35.000	35.000	-
Hallenbenutzungsgebühren	2.500	2.500	-
Standesamtsgebühren	1.800	1.700	+ 100
Gesamtgebührenaufkommen	564.600	556.200	+ 8.400

Zur Deckung der Betriebsaufwendungen der Wasserversorgung ist eine Neukalkulation der Gebühren 2015 erforderlich. In den vergangenen Jahren wurde im Bereich der Wasserversorgung u.a. ins Leitungsnetz und die technischen Anlagen investiert, was sich auf die jährlichen Kosten auswirkt. Darüber hinaus sind in den nächsten Jahren umfangreiche Investitionen, u.a. für den Hochbehälter erforderlich, was zu einem weiteren Anstieg der Kosten führt.

Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten werden alle 2 Jahre entsprechend der Landesrichtsätze der kommunalen und kirchlichen Landesverbände angepasst. Es wird daher mit einem leichten Anstieg bei den Elternbeiträgen gerechnet.

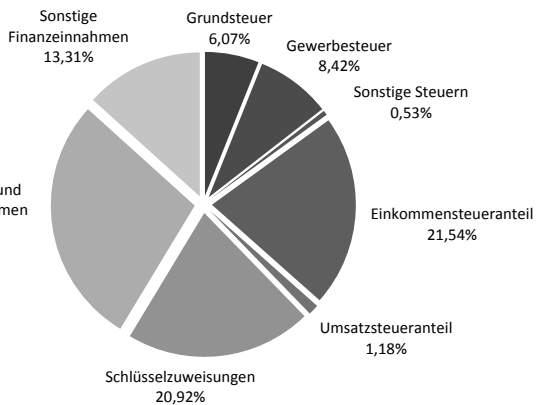
Die Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten liegen auf Grund der höheren Betreuungszahlen in den örtlichen Einrichtungen zwar über den Aufkommen von 2014, sind aber auf Grund der geringeren Zuweisungen pro betreutem Kind und einer weiteren Staffelung nach Betreuungszeiten geringer als im Rechnungsjahr 2013.

III. Sonstige Finanzeinnahmen

Bei den sonstigen Finanzeinnahmen (u. a. Zinsen, Konzessionsabgabe, kalkulatorische Einnahmen) wird für das Haushaltsjahr 2015 mit Einnahmen in Höhe von 680.100 € gerechnet.

Hauptblock der sonstigen Finanzeinnahmen sind die kalkulatorischen Einnahmen für Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des eingesetzten Kapitals sowie die Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen.

Einnahmen Verwaltungshaushalt



Ausgaben

I. Personalausgaben

Insgesamt wird für das Haushaltsjahr 2015 mit Personalausgaben in Höhe von 1.081.900 € gerechnet. Die Hochrechnung wurde auf der Basis der aktuellen Tarifabschlüsse und den Stellenbesetzungen vorgenommen. Die Personalkosten erhöhen sich 2015 im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2013 um rund 109.500 €. Neben den tarifbedingten Steigerungen bei den Gehältern und Bezügen wirkt sich die Erweiterung der Stellen u. a. im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen bei den Personalkosten aus.

II. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Unter den Begriff der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen fallen sämtliche Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die Einrichtungen, Grundstücke, Liegenschaften und Fahrzeuge. Weiter fallen hierunter die Kosten für die Wartung und Neubeschaffung von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen. Weiter sind die Betriebskostenumlagen, Inneren Verrechnungen, kalkulatorischen Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen in diesem Kostenblock enthalten. Im Haushaltsjahr 2015 ist ein Gesamtaufwand der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von 2.063.300 € geplant. Dies entspricht 40,38 % der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts.

Im Haushalt 2015 sind neben den Ansätzen für die laufenden Unterhaltung der kommunalen Gebäude und Einrichtungen Aufwendungen für die Sanierung der Außenfassade der Wilhelm-Widmaier-Halle (31.000 €) und der Außensanierung (Dach, Fenster, Fassade) der Werkstatt des Wassermeisters in der Blumenstraße (68.500 €) geplant. Für die Unterhaltung und Sanierung der kommunalen Straßen und Feldwege sind im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 80.000 € eingeplant.

Die Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen für die kommunalen Fahrzeuge (u. a. Benzin, Wartung, TÜV, Leasingkosten) sind im Haushalt 2015 mit insgesamt 31.900 € veranschlagt (Vorjahr: 31.300 €).

Ein weiterer Bestandteil des Verwaltungs- und Betriebsaufwands sind die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Verzinsung, Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen) für die kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte). Diese Kosten wirken sich bezogen auf den Gesamthaushalt kostenneutral aus und schlagen sich lediglich in den Gebührenkalkulationen kostenmäßig nieder. Die kalkulatorischen Kosten sind im Haushaltsplan 2015 mit 603.900 € veranschlagt. Bei der Berechnung der kalkulatorischen Kosten wurden die im Haushaltsjahr geplanten Investitionen (u. a. Beschaffung Feuerwehrfahrzeug) bereits berücksichtigt, da diese sich auch entsprechend auf die Gebühren der öffentlichen Einrichtungen auswirken.

In den Kosten der Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind auch die Zuweisungen (Abmangelbeteiligung) an die evangelische Kirchengemeinde zum Betrieb der beiden Kindergartengruppen in der Kindertagesstätte Arche Noah beinhaltet. Diese sind im Haushalt 2015 mit 164.000 € (Vorjahr: 160.000 €) veranschlagt. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Pfaffenhofen beträgt auf der Grundlage des Kindergartenvertrags 95 % der Betriebsausgaben abzüglich der Elternbeiträge und sonstigen Einnahmen.

Die inneren Verrechnungen im Haushaltsjahr 2015 wurden mit 491.400 € veranschlagt (Vorjahr 469.900 €). Im Rahmen der Inneren Verrechnungen werden Sach- und Personalkosten zwischen den einzelnen Haushaltsteilen verrechnet. Die Verrechnung erfolgt auf der Grundlage der Inanspruchnahme der jeweiligen Einrichtungen (z. B. die jährliche Nutzung der Gemeindehalle durch Kindergärten, Schule und Vereine).

III. Zuweisungen und Zuschüsse

Schwerpunkt im Bereich der Zuweisungen sind wie in den Vorjahren die Betriebs- und Verwaltungskostenumlagen an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu (GVV) für die Verbandsverwaltung, die Betriebskosten der Hauptschule und der Gemeinschaftskläranlage sowie die sonstigen Aufgaben des Verbands im Bereich Naherholung und Flächennutzungsplanung. Die Betriebskostenumlage für die gemeinsame Kläranlage, als größter Umlagebetrag, wurde für 2015 auf Grundlage der Berechnungen des GVV mit 147.800 € (Vorjahr: 144.600 €) veranschlagt. Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse sind auch die Erstattungen an die örtlichen Vereine im Rahmen der Jugendförderung und die sonstige Förderung der örtlichen Vereine veranschlagt. Des Weiteren sind bei diesen Aufwendungen u. a. die Betriebskostenumlagen an den Zweckverband Obere Zabergäugruppe (Wasserversorgung Weiler), die Umlage des Wasserbands Zaber sowie die Kostenbeteiligung für die Mittagsverpflegung der Pfaffenhofener Schüler in den weiterführenden Schulen in Güglingen und Brackenheim veranschlagt.

IV. Sonstige Finanzausgaben

Hauptpositionen bei den sonstigen Finanzausgaben sind die Umlagen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (FAG) an das Land Baden-Württemberg (Finanzausgleichsumlage, Gewerbesteuermulage) und den Landkreis Heilbronn (Kreisumlage).

Jahr	Kreisumlage - € -	FAG-Umlage - € -	Gewerbesteuerumlage - € -
2013 Rechnungsergebnis	615.449	470.288	88.842
2014	665.400	507.100	88.800
2015	645.900	492.200	84.800

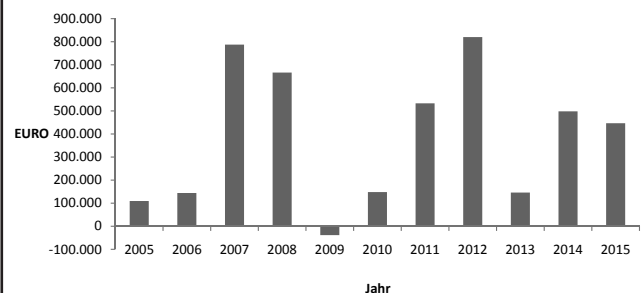
Grundlage für die Berechnung der Finanzausgleichsumlage an das Land Baden-Württemberg sowie die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde Pfaffenhofen. Diese basiert auf den Daten des zweitvorangegangenen Rechnungsjahres. Für die Berechnung der Steuerkraftsumme 2015 sind somit die anteiligen Steuereinnahmen und Zuweisungen des Jahres 2013 Grundlage. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 ist die Steuerkraftsumme im Haushaltjahr 2015 etwas geringer, da das Rechnungsergebnis 2012 besser ausfiel und dadurch höhere Umlagen im Rechnungsjahr 2014 zu erstatten waren.

Grundlage für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage ist das Gewerbesteueraufkommen des jeweiligen Haushaltsjahrs. Für das Haushaltsjahr 2015 wird mit einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 430.000 € gerechnet. Die Gewerbesteuerumlage wurde daher in Höhe von 84.800 € eingeplant.

V. Zuführung zum Vermögenshaushalt

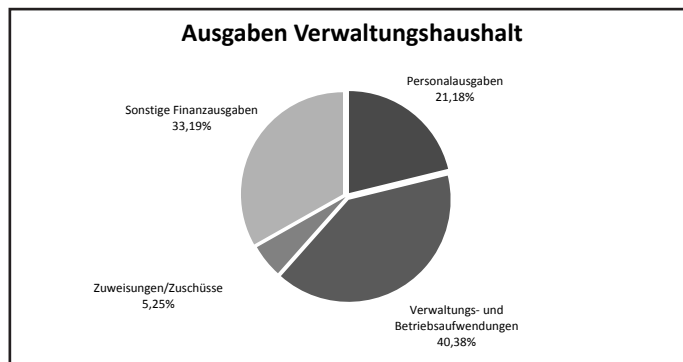
Trotz der im Haushaltsjahr 2015 geplanten höheren Unterhaltungsaufwendungen für die kommunalen Gebäude, kann eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt zur Finanzierung der dortigen Investitionen in Höhe von 446.600 € eingeplant werden. Die nach § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebenen Mindestzuführungsrate in Höhe der ordentlichen Kredittilgung (53.400 €) wird damit erwirtschaftet.

Zuführungsrate zum VmH 2005 - 2015



Die Grafik verdeutlicht die Abhängigkeit der Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt von den wirtschaftlichen Entwicklungen und den damit verbundenen Steuerzuweisungen in den vergangenen 10 Jahren. Das Haushaltsjahr 2009 war, im Vergleich zu den beiden starken Vorjahren, durch die Wirtschafts- und Finanzkrise und der damit verbundenen geringeren Steuereinnahmen geprägt. Im Jahr 2013 wurden im Rahmen

des Tiefbauprogramms umfangreiche Sanierungs- und Unterhaltungsaufwendungen ausgeführt, die zu einer Reduzierung der Zuführungsrate („Freien Finanzmasse“) führten.



Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt beinhaltet alle im Haushaltsjahr geplanten Investitionen. Das Gesamtvolumen des Vermögenshaushalts 2015 beträgt insgesamt 596.600 €.

Bei der Feuerwehr steht 2015 die Beschaffung des neuen LF 10 (Löschfahrzeug) als Ersatz für das LF 8 (Baujahr 1974) an. Das Fahrzeug wurde bereits bestellt und eine erste Rate in Höhe von 150.000 € im Haushalt 2014 finanziert. Im Haushalt 2015 ist daher noch ein Finanzierungsanteil in Höhe von 132.000 € eingestellt. Die Auslieferung des Fahrzeugs ist im Frühsommer 2015 geplant.

Des Weiteren ist bei der Feuerwehr, entsprechend der Landesvorgaben, die Beschaffung der neuen Feuerwehruniformen für die aktiven Feuerwehrmitglieder geplant. Es wurde festgelegt sich an der kreisweiten Ausschreibung zu beteiligen. Für die Beschaffung der Uniformen wird mit Kosten von ca. 16.000 € gerechnet.

Entsprechend der Planungen der Verbandsverwaltungen sind die Umlagen für Umbaumaßnahmen und Investitionen in der Werkrealschule Güglingen (Katharina-Kepler-Schule des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Zabergäu) und der Förderschule Brackenheim (Henry-Miller-Schule) für 2015 mit 10.800 € veranschlagt.

Für die Kindertagesstätten sind insgesamt Mittel in Höhe von 15.000 € für die Beschaffung von Ausstattung und Spielgeräten eingeplant. Im Frühjahr/Sommer 2015 ist unter anderem, entsprechend der weiteren Planungen und Beschlüsse über die künftigen Kinderbetreuungsangebote in Pfaffenhofen, die Erstausrüstung der neuen Kindertagesstätte in der Grundschule geplant.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung (UA 7000) sind 2015 für die Investitionen an der Gemeinschaftskläranlage des GVW 41.100 € eingeplant. Für Investitionen im örtlichen Kanalnetz und in die Regenüberlaufbecken sind insgesamt 20.000 € veranschlagt.

Die Baugenehmigung für die Erweiterung der Aussegnungshalle Pfaffenhofen liegt mittlerweile vor, so dass 2015 mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Finanziert ist die Maßnahme bereits im Haushalt 2014.

Weiterer Schwerpunkt im Jahr 2015 sind die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung. Insgesamt sind 150.000 € als erste Planungsrate eingestellt. Im Einzelnen:

Für die erforderliche Sanierung bzw. den Umbau der Hochbehälter des Wasserzweckverbands Obere Zabergäugruppe ist eine erste Finanzierungsrate in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Die Gemeinde Pfaffenhofen ist nach derzeitigen Planungen mit rund 15 % an den Investitionen des Wasserverbands für die Versorgung des Ortsteils Weiler beteiligt. Daneben ist für die Sanierung des Hochbehälters Pfaffenhofen eine erste

Rate in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Derzeit wird für die Gesamtgemeinde Pfaffenhofen eine Wasserversorgungskonzeption erarbeitet, um im Frühjahr 2015 über die erforderlichen Investitionen und die Weiterentwicklung der Gesamtwasserversorgung entscheiden zu können. Finanziert sollen die geplanten Investitionen durch die Zuführung des Verwaltungshaushalts in Höhe von 446.600 € sowie den geplanten Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Kreuzwiesen“ in Höhe von 150.000 € werden. Die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen sind von der Nachfrage nach Bauplätzen abhängig. Sollte eine Umsetzung dieses Ziels nicht möglich sein, müsste im Nachtrag über eine alternative Finanzierung beraten werden.

Die zur Finanzierung der geplanten Investitionen nicht benötigten Einnahmen (88.600 €) werden der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Rücklagen

Der Stand der allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 beträgt 244.557 €. Wie bereits erläutert ist 2015 eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 88.600 € geplant. Zum Ende des Haushaltsjahres 2015 beträgt der Bestand der allgemeinen Rücklage nach derzeitigen Planungen dadurch 333.157 €.

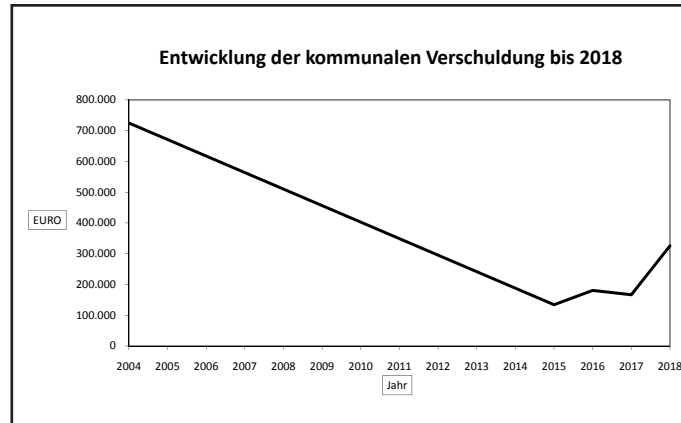
Der Mindestbestand (§ 20 Gemeindehaushaltsverordnung) der Rücklage beträgt für 2015 rund 96.300 €. Für Investitionen in den kommenden Jahren stehen damit rund 236.800 € an Rücklagenmitteln zur Verfügung.

Verschuldung

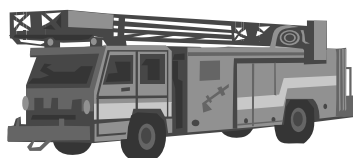
Der Schuldenstand der Gemeinde Pfaffenhofen beträgt zum 01.01.2015 187.900 €. Im Haushaltsjahr 2015 wird das bestehende Darlehen planmäßig getilgt, so dass sich der Stand dieses Darlehens zum 31.12.2015 auf 134.200 € reduziert.

Durch die weitere Tilgung beträgt die Gesamtverschuldung der Gemeinde Pfaffenhofen zum Ende des Haushaltsjahres 2015 rund 58,10 € pro Einwohner.

Im Finanzplanungszeitraum nachzeitigem Planungsstand in den Jahren 2016 bis 2018 Kreditneuaufnahmen von insgesamt 350.000 €, zur Finanzierung der geplanten Investitionen, vorgesehen. Die Grafik über die Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde Pfaffenhofen zeigt, dass die Verschuldung seit 2001 kontinuierlich abgebaut wurde.



Zur Verschuldung der Gemeinde sind die anteiligen Schulden der Zweckverbände noch hinzu zu rechnen. Die Umlagen an die Zweckverbände (Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu, Zweckverband Oberes Zabergäu Gruppe, Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu, Wasserverband Zaber) zur anteiligen Kredittilgung wurden auf der Basis der vorliegenden Haushaltsplanentwürfe und der Vorjahresdaten berechnet. Die für Pfaffenhofen anteilige Tilgung der Kredite bei den Zweckverbänden (GVV, Zweckverband Wirtschaftsförderung) beträgt im Haushaltsjahr 2015 planmäßig 47.100 €.



**Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf
112**

Ferienwoche 2015

In Bezug auf die Ferien- und Urlaubsplanung 2015 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen in der Zeit vom **03.08.-07.08.2015** geplant ist.

Hundesteuerbescheide 2015

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2015 werden in diesen Tagen zugestellt.

Bitte beachten Sie, dass eine neue Hundesteuermarke dem Hundesteuerbescheid beigelegt ist. Die Hundesteuermarken aus dem Jahr 2009 verlieren somit ihre Gültigkeit.

Grundsätzlich gibt es für jeden bei der Gemeinde Pfaffenhofen zur Hundesteuer angemeldeten Hund eine Hundesteuermarke. Bei Zwingerhaltung werden zwei Hundesteuermarken ausgegeben, bei Bedarf können weitere angefordert werden. Wird ein Hund in Zukunft ohne Steuermarke von der Gemeindeverwaltung gesehen, geht diese davon aus, dass der Hund nicht angemeldet ist. Der Beginn einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeinde Pfaffenhofen anzuzeigen.

Für Fragen steht Frau Schaber, Telefon 07046/9620-22 zur Verfügung.



BPP bietet Energiegespräche an

Die Interessengemeinschaft Bürger PROjekte Pfaffenhofen und Weiler plant neben den bekannten Aktivitäten Wein- und Biergarten, Weihnachtsmarkt und Aktionen mit der Grundschule ein neues Angebot. Ab Februar wollen Peter Raubinger und seine Mitstreiter interessierte Personen zu Energiegesprächen einladen. Es gibt viele Fragen, die uns alle mehr oder weniger beschäftigen. Wie können wir unsere Energiekosten senken? Wieviel Energie verbrauchen wir überhaupt? Wie lange gibt es noch welche Energie? Welche Maßnahmen bringen welche Einsparungen? Welche Auswirkungen hat der Energieverbrauch auf die Umwelt? Wie können wir erneuerbare Energien in unser Heizsystem einbinden? Oder Photovoltaik – wie nutzen wir den Strom nach Auslaufen der Förderung – Eigennutzung oder müssen wir ihn verschenken? Können wir ihn zur Raumkühlung nutzen? Wie können wir Energieautarkie erreichen?

Bei den Energiegesprächen sollen alle Fragen rund um die Energie und ihre konkreten Auswirkungen auf den Komfort, die Umwelt und den eigenen Geldbeutel angesprochen werden. Die Idee hinter den Energiegesprächen ist, dass ein Erfahrungsaustausch gestartet werden soll, bei dem wir voneinander lernen können, Energie effizienter zu nutzen. Dabei sollen positive und negative Erfahrungen ausgetauscht werden. Geplant sind zum Start drei Veranstaltungen. Beginnen wollen wir am 18. Februar um 20 Uhr im Vereinsheim des TSV Pfaffenhofen. Die nächsten Termine sind der 18. März und der 15. April. Bei fortbestehendem Interesse kann

dann jeden Monat ein Energiegespräch folgen und diese Reihe zu einer Dauereinrichtung werden.

Unterstützt werden wir dabei von Teilnehmern und Mitstreitern der Klimaklar und SynErgie Zabergäu, Initiativen aus Brackenheim. Werner Schütz, langjähriger Schulungsleiter bei ROTEX, unterstützt heute Prof. Kreeb, welcher als Berater für die Stadt Brackenheim in beiden Aktivitäten tätig ist. Er wird in den ersten drei Veranstaltungen als Fachmann in die Themen einführen und dann die Diskussion leiten.

Informationen: Peter Raubinger, Tel. 0176/82487767

BPP sucht Unterstützung für das Projekt Schulgarten

Anlässlich eines BPP-Gesprächsabends im Herbst wünschte sich die Pfaffenhofener Grundschule einen Schulgarten. Als idealer Platz wurde die Fläche zwischen der Zaber und dem Fußweg ab der Fußgänger-Ampel bei der Brücke zur Schule hin angesehen.

Bürgermeister Dieter Böhringer hat sich mit Pfarrer Johannes Wendnagel, dem anderen Grundbesitzer, abgestimmt, sodass die Fläche für das Projekt genutzt werden könnte. Die Fläche ist insgesamt zu groß, so dass im vorderen Bereich eine Blumenwiese angelegt werden soll. Hakan Güney hat sich schon um eine entsprechende Pflanzmischung gekümmert und

mit Roland Weeber vereinbart, dass dieser die Fläche umpflügen könnte. Für den Schulgarten hat Hans Bader Kürbisse vorgeschlagen, da diese bis zu einem gewissen Grade pflegeleicht wären. Falls die Schule dann in kleinen Beeten noch weitere Früchte anbauen will, wäre auch dies möglich.

Ein Problem bleibt noch – die Pflege der Anlage. Die Kerntuppe von BPP ist zu klein, als dass sie über die ganze Vegetationsperiode hinweg gießen und auch mal Unkraut jäten könnte. Das Gleiche gilt für die Schule. Wir würden uns deshalb freuen, wenn sich die Eltern der Schülerinnen und Schüler bei der Pflege einbringen würden, und wir während der Ferienzeit weitere Unterstützung aus der Bürgerschaft erfahren könnten, indem der Gieß- und Pflegedienst für z. B. eine Woche oder auch nur einige Tage übernommen würde.

Zusagen nehmen die Grundschule, die Gemeinde oder wir von BPP (Telefon 0176/682487757) gerne entgegen. Wenn der Gieß- und Pflegedienst geregelt wäre, könnte das Projekt umgesetzt werden. Mit der Umsetzung dieses Projektes würden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Die Schule hätte ihren Schulgarten und die Kinder könnten naturnah lernen, und die zuletzt eher einer Brache gleichenden Gärten würden vom Frühjahr bis in den Herbst als Blumenwiese unseren Ort verschönern.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 20,1 – 16a

Wochenspruch: *Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.*

Daniel 9,18

Wochenlied: „Es ist das Heil uns kommen her“

(342 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Frauenfrühstück

Mittwoch, 4. Februar, 9 Uhr, im Evang. Gemeindehaus, Torstraße 6, Frauenzimmern. Referentin: Frau Eva-Maria Wanner, Hohenhaslach

Thema: „Gib mir die richtigen Worte“

Von der Spannung zwischen Wahrheit und Liebe im zwischenmenschlichen Bereich.

Unkostenbeitrag: € 7,-

MOUNTTONES CELEBRATION

Nach einem (Projekt-)Jahr Mounttones auf dem Michaelsberg, gehen wir im Jahr 2015 neue Wege. Künftig soll Mounttones monatlich auf dem Michaelsberg stattfinden – im Wechsel als „Mounttones celebration“ (musikalisch und inhaltlich besonders gestaltete Eucharistiefeier) und „Mounttones classic“ (Andacht mit viel Musik). Das erste MOUNTTONES CELEBRATION findet statt am:

Sonntag, 01.02.2015, um 18.00 Uhr, auf dem Michaelsberg.

MOUNTTONES – will dir neue Kraft geben

MOUNTTONES – lässt dich den Alltag vergessen

MOUNTTONES – erwartet dich mit Musik zum Runterkommen

Umgang mit Grenzen

Am Donnerstag, dem 12. Februar, 20 Uhr, spricht Dr. Clemens Dirscherl, Geschäftsführer des Ev. Bauernwerks in Württemberg e. V. und Ratsbeauftragter der EKD für agrarsoziale Fragen, in der Weingärtnergenossenschaft Brackenheim zum Thema: „Grenzen zeigen uns den Weg“ – Umgang mit Grenzen in der Landwirtschaft.

Grenzziehungen und Grenzüberschreitungen sind wichtige Orientierungen für ein gelingendes Leben. Darüber einmal nachzudenken lohnt sich, um auch sein Leben selbstbewusst neu ausrichten zu können – gerade in der Landwirtschaft.

Zu diesem sehr spannenden und interessanten Vortragsabend lädt der Bezirksarbeitskreis des Evang. Bauernwerks der beiden Kirchenbezirke Brackenheim und Besigheim ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Neue Wege

Christen im Gespräch



Heiko Bräuning in concert

Zu Gast in Güglingen am 31. Januar 2015, um 20.00 Uhr, in der Mauritiuskirche ist der Pfarrer, Musiker und Journalist Heiko Bräuning. Gemeinsam mit seinem Pianisten Michael Gundlach wird er den Abend gestalten und eine Musikpredigt halten. Bei einer Musikpredigt erwartet die Besucher eine Predigt in Musik, Bild und kurzen Texten. Sie beinhaltet sowohl Lieder zum Mitsingen als auch Lieder zum Zuhören. Bräuning predigt zum Thema „Zwei Meilen weit“. Das sind Lieder für Wegbereiter und Wegbegleiter, Texte der Ermutigung und Inspiration, Bilder des Wilhelmsdorfer Künstlers Peter Deuss sowie meditative Live-Klaviermusik. (www.musikpredigt.de)

Seit 20 Jahren ist Heiko Bräuning als Liedermacher aktiv und kreativ. Er schreibt neue Lieder für Gottesdienst und Gemeinde. Singalongs, die leicht mitsingbar sind und schon in vielen

Gemeinden zum Liedgut gehören. Verschiedene CD's und CDCards sind von ihm erschienen (www.cap-music.de). Als Journalist ist er bei bigfm verantwortlich für den sonntäglichen „nighttalk“, einer kirchlichen Talksendung für Jugendliche. Außerdem ist er verantwortlich für den wöchentlichen Fernsehgottesdienst der Zieglerschen, „Stunde des Höchsten“, bei Bibel-TV (www.stunde-deshoechsten.de). Heiko Bräuning arbeitet als Pfarrer beim Vorstand der Zieglerschen in Wilhelmsdorf, einem diakonischen Unternehmen, das in Württemberg in der Alten-, Behinderten-, Suchtkranken und Jugendhilfe tätig ist. (www.zieglersche.de) Das Konzert wird veranstaltet vom Forum Neue Wege e. V. Der Eintritt kostet 6,- € an der Abendkasse.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 30.1. bis Sonntag, 1.2.15
Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld

Samstag, 31. Januar

18:30 Uhr Mitgliederversammlung Forum Neue Wege
20:00 Uhr Konzert mit Heiko Bräuning (siehe allgemeiner Teil)

Sonntag, 1. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Flache). Das Opfer erbitten wir für die Heizkosten unserer Gebäude.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 2. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 3. Februar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 4. Februar

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 015736624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 5. Februar

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Gemeindeessen

Zur Erinnerung an die Einweihung unseres renovierten Gemeindehauses am 2. Februar 2009 wollen wir am 8. Februar 2015 nach dem Gottesdienst Mittagessen mit Schnitzel, Kartoffel- und anderen Salaten, danach Kaffee und Kuchen anbieten. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Möchten Sie zum Gelingen etwas beitragen? Für Kuchenspenden sind wir dankbar, ebenso für Helfer bei der Veranstaltung. Bitte melden Sie sich bei Frau Wiltraut Müller, Tel.: 5193. Merken Sie sich diesen Termin vor: 8. Februar 2015 – nach dem Gottesdienst – ab 12:00 Uhr

Mittagessen im Evang. Gemeindehaus und Verweilen bei Kaffee und Kuchen.

Der Kirchengemeinderat

Wir laden ein

Sonntag, 8. Februar 2015

10.30 Uhr Gottesdienst in der Mauritiuskirche

ab 12 Uhr Mittagessen
Puten- und Schweineschnitzel mit Kartoffel- u. anderen Salaten

zwangloses Zusammensein bei Kaffee und Kuchen

bis 15.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
Oskar-Volk-Straße 14



Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HiDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 31. Januar

19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 1. Februar

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen
10:30 Uhr Eucharistie, Stockheim
18:00 Uhr mounttones celebration, Michaelsberg
In allen Gottesdiensten mit Kerzenweihe

Dienstag, 3. Februar

19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim, anschließend Gebetsabend

Mittwoch, 4. Februar

19:00 Uhr Eucharistie mit Blasiussegen, Güglingen

Donnerstag, 5. Februar

19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 6. Februar

19:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 7. Februar

19:00 Uhr Eucharistie mit Blasiussegen, Stockheim

Sonntag, 8. Februar

9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen, SLK-Klinik Brackenheim

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistie mit Blasiussegen, Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine

Dienstag, 03.02.

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim, Gruppenraum

Mittwoch, 04.02.

9.00 Uhr Stufen des Lebens, ev. Gemeindehaus Brackenheim

Brannte uns nicht das Herz? – Mit Gott im Gespräch ...

So lautet die Einladung zum Gebetsabend am Dienstag, 03.02.2015, in Stockheim. Er beginnt mit der Eucharistiefeier um 19 Uhr, der sich die stille Eucharistische Anbetung, die Möglichkeit zur Beichte und der Eucharistische Segen anschließen. Danach treffen sich alle Interessierten zum Gebetskreis.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 30. Januar

19:30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Horizontgottesdienst in Botenheim

Samstag, 31. Januar

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

20:00 Uhr Das Forum neue Wege e. V. lädt ein: Konzert mit Heiko Bräuning – zwei Meilen weit – Lieder zur Motivation, Inspiration, Ermutigung und Zuspruch in der Mauritiuskirche Güglingen

Sonntag, 1. Februar

9:05 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 3. Februar

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern
17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Mittwoch, 4. Februar

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 6. Januar

20:15 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 7. Januar

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 8. Februar

9:05 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee
19:00 Uhr Jugendhauskreis (20+, Ort nach Absprache). Info: Jochen Türk 07143/23061
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (14-täglich). Info: Weber 07135/937770

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Göglingen-Frauenzimmern
Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Göglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Göglingen

11.15 Uhr Kinderchorprobe in HN-Horkheim

Dienstag, 3. Februar

20.00 Uhr Chorprobe in Göglingen

Mittwoch, 4. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Göglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 30. Januar – Sonntag, 1. Februar:

Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld

Freitag, 30. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 1. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin i. R. Herta Lörincz
Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Montag, 2. Februar

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Frauenzimmern

Dienstag, 3. Februar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Mittwoch, 4. Februar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern (s. allgemeine kirchliche Nachrichten)

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus Frauenzimmern „Pappdosen“. Bitte Lineal, Schere und Bleistift mitbringen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 30. Januar – Sonntag, 1. Februar:

Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld

Freitag, 30. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst im Gemeindehaus Frauenzimmern mit Pfarrerin i. R. Herta Lörincz

Dienstag, 3. Februar

9.30 Uhr Spielkreis

15.30 Uhr Jungschar

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-

gemeinderates im Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 4. Februar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus (s. allgemeine kirchliche Nachrichten)

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus „Pappdosen“. Bitte Lineal, Schere und Bleistift mitbringen.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 30. Januar

18.30 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 1. Februar

Ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus

10.30 Uhr GoMIT – Gottesdienst Miteinander mit Alex Fischer, EJW Brackenh.

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Montag, 2. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 3. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)

18.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 4. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 5. Februar

18.00 Uhr Jungschar

Freitag, 6. Februar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – Wir begleiten Gerhard Schneider mit dem Fahrrad von der Saalequelle bis zur Mündung ...

18.30 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Prädikantin Heide Kachel

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Gemeindefrühstück mit GoMIT

GoMIT Family
Gottesdienst
Miteinander

„mal angenommen“

am 1. Februar 2015
im Gemeindehaus Pfaffenhofen

♥-liche Einladung
ab 9.00 Uhr zum offenen Gemeindefrühstück
um 10.30 Uhr zum
Familiengottesdienst
mit Alex Fischer vom EJW Brackenheim
mit separatem Kinderprogramm während der Predigt

**Einfach kommen – frühstücken –
Gemeinschaft erleben – Gottesdienst feiern!!!!**

Infos: Evang. Pfarramt Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103, Maren Böckle, Tel. 07046/930932

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 1. Februar

Ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

10.30 Uhr GoMIT – Gottesdienst Miteinander mit Alex Fischer, EJW Brackenheim im Gemeindehaus Pfaffenhofen – Die Kinder der Kinderkirche nehmen am Gottesdienst in Pfaffenhofen teil

Mittwoch, 4. Februar

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Prädikantin Heide Kachel

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Timeout statt Burnout“ – Einübung in die Lebenskunst der Achtsamkeit

Zu diesem spannenden Vortrag laden wir Sie ganz herzlich am **Mittwoch, 4. Februar 2015, um 19.30 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses in Brackenheim** ein. Rüdiger Standhardt der Leiter des Giessener Forums, ein Ausbildungsinstitut für achtsamkeitsbasierte Verfahrenen ist, wird referieren. Im Vortrag geht es darum, dass viele Mitarbeiter und Führungskräfte oftmals einen wahren Raubbau mit ihrer Gesundheit betreiben und Warnsignale des Körpers missachten. Hier lernen die Teilnehmer bewährte Timeout-Übungen kennen, nehmen sich Zeit zur Selbstreflexion und erfahren wie es möglich ist immer wieder innezuhalten und aufzutanken. Wir freuen uns auf Sie. Für Klienten suchen wir dringend zwei funktionsfähige Waschmaschinen. Falls Sie uns welche zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf 07135/9884-0.

Matthias Rose

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Du wirst ernten, was du säst

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: *Du wirst ernten, was du säst.*

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Jetzt ... seid ihr Gottes Volk“ (1. Petrus 2:10).

Donnerstag, 5. Februar

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher.*

- 19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger • Besprechung von Richter 8 bis 10. Ansprachen und Gespräche zu diesen Themen:
- Wer hat die Bibel geschrieben?
 - Andreas. Thema: Nicht prominent, aber zugänglich und treu.
- 20.10 Uhr Dienstzusammenkunft. Monatsmotto: Als ein Sklave für den Herrn mit der größten Demut dienen (Apg. 20:19)

Neu auf www.jw.org: Auschwitz-Überlebende begehen 70. Jahrestag der KZ-Befreiung – Gedenken auch an Zeugen Jehovas.

Sie möchten mehr über die Bibel wissen? Wir bieten Ihnen ein kostenloses Bibelstudium:

- Füllen Sie das Kontaktformular aus (auf www.jw.org > Kontakt)
- oder rufen Sie uns direkt im Zabergäu an: 0176/42525578.

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Kindersachenbasar am 14. Februar



Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Hammerwerk Fritz Baumann GmbH & Co. KG spendiert Zeitungsabonnement

Am vergangenen Freitag wurde die Spende offiziell überreicht, nachdem die Schule schon den gesamten Januar über die Heilbronner Stimme, spendiert durch die Firma Baumann, lesen durfte.



Dieses Abonnement bietet die Möglichkeit, dass sich Schüler der oberen Klassen druckfrisch

über Lehrstellenangebote informieren können. Aber auch Lehrer nutzen die Zeitung, indem sie Artikel für den Unterricht verwenden. In Deutsch lassen sich die Artikel analysieren und für das Schreiben eigener Artikel als Muster nutzen, in WZG bieten die Artikel wertvolle Informationen über das aktuelle Zeitgeschehen. Die beiden Geschäftsleiter Fritz und Bernhard Baumann übergaben am Freitag zusammen mit Frau Straub das Abonnement an die Schulleitung der Katharina-Kepler-Schule. Dabei wurde deutlich, dass den beiden diese Spende am Herzen liegt, da sie die Schülerinnen und Schüler der Region unterstützen wollen.

Schneemänner und Schulfruchtprogramm

Was haben denn diese Schneemänner mit dem Schulfruchtprogramm, an dem die 3. Klassen der Katharina-Kepler-Schule teilnehmen, zu tun?

Diese Frage stellen sich im Moment sehr viele Besucher unserer Schule. Ganz einfach! Seit wir am europäischen Schulfruchtprogramm teilnehmen, bekommen wir vom Hofladen Jesser unsere leckeren Früchte und das Gemüse in sehr stabilen Kisten geliefert. Diese Kisten stapelten sich inzwischen im Lehrerzimmer des Westbaus zu einem hohen Turm und warteten auf eine interessante Nutzung.

So entwickelte sich die Idee mit der Umgestaltung zu lustigen Schneemännern. Zwei Wünsche verbinden die Kinder der 3a mit den Schneemännern: Hoffentlich gibt es bald wieder Schnee und die Bitte noch mehr Obst und Gemüse zu bekommen.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren bisherigen Sponsoren, die die regelmäßigen Obst- und Gemüselieferungen ermöglichen:

Fa. Haass, Fa. EDEKA Auracher, Fa. Layher, Stadtapotheke Güglingen, Volksbank Güglingen-Brackenheim.

Sollten weitere Firmen oder auch Privatpersonen Interesse an einer finanziellen Unterstützung des Schulfruchtprogramms haben, bitten wir um eine Kontaktaufnahme mit der Katharina-Kepler-Schule.



Schulsozialarbeit Katharina-Kepler-Schule

Schlittschuhlaufen mit der neuen Studentin der Schulsozialarbeit

Seit Oktober 2014 ist Sarah Friedel Studentin bei der Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule. Ihr Studium besteht aus zwei Bereichen. Zum einen aus dem theoretischen Teil, welchen sie von Oktober bis Ende Dezember an der DHBW in Stuttgart absolvierte. Seit Januar ist sie nun im praktischen Teil, welchen sie hier an der Katharina-Kepler-Schule verbringt. Diese zwei Bereiche finden im 3-Monats-Rhythmus für insgesamt drei Jahre statt.

Sarah Friedel ist 20 Jahre alt und kommt aus dem Raum Mosbach.



Eine gute Gelegenheit um erste Kontakte zu knüpfen und einige Kinder besser kennenzulernen, bot sich beim Ausflug zum Schlittschuhlaufen. Bei diesem Ausflug am 20. Januar begleitete sie die Klassen fünf bis sieben und die Klasse 9c mit ihren jeweiligen Klassenlehrerinnen zum Schlittschuhlaufen. Bereits um 7:45 Uhr ging es mit dem Bus los in Richtung Bietig-

heim-Bissingen zur Eishalle. Die Schüler und Schülerinnen konnten es kaum erwarten und freuten sich umso mehr, als die Schlittschuhe ausgeliehen und angezogen waren. Nachdem nun die ersten Runden gedreht waren, fühlten sich fast alle sicher auf dem Eis. Nach drei Stunden, in denen viel gelacht, gefahren und ausprobiert wurde, ging es auch schon wieder zurück. Insgesamt war es ein gelungener Ausflug mit vielen fröhlichen Kindern.



Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Nachwuchsmusiker begeistern ihr Publikum

Im gut besuchten Bürgerzentrum fand am 19. Januar das Winterkonzert der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften der Fachschaft Musik des ZGB statt.

Zunächst präsentierte die Unterstufe ihre Ergebnisse des laufenden Schuljahrs. Die Schülerinnen und Schüler begeisterten das Publikum durch ihr vielfältiges Programm, das schwungvoll und mit viel guter Laune mit dem Chor der Klasse 5 startete. Die Schule war das Thema dieser tollen, bunten Einlage und unter der Leitung von *Dorothee Rieger* wurde dem Publikum musikalisch schnell klar, warum zumindest diese Fünftklässler tatsächlich so gerne in die Schule gehen.

Das Flötenensemble von *Dana Herzog* leitete anschließend mit dem winterlichen, träumerischen Schneemann und anderen jahreszeitlich passenden Weisen von *Heida Vissing* intonationsicher über zum Orchester der Klassenstufen 5 bis 8 und dem Chor der Klassenstufen 6 und 7, die beide unter Leitung von *Miriam Burkhardt* schwungvoll und begeistert auftraten und neben dem Piratentango und dem von *Siegfried Liebl* arrangierten Schwäbischen Quodlibet mit swingenden und jazzenden Einlagen beeindruckten konnten.

Dabei waren das Gesangssolo der Siebtklässlerin *Jenna Mächtle* mit „You got a friend“ und die Chordarbietung von *Bob Chilcotts* „All for love“ unter professioneller Führung von Jungdirigentin *Hanna Röbbig* aus der Klassenstufe 10 weitere Höhepunkte des Abends.



Spätestens beim Finale, als die Big Band des ZGB ihren Auftritt hatte und zusammen mit *Emma Brkic*, *Kathrin Haffinger*, *Sara Höger* und *Jessica Paul* die fantastische Valentine-Interpretation von *Amy Winehouse* schmetterte, war klar, dass dieses Konzert einmal mehr ein Highlight im Musikkalender des ZGB war. Auf das nächste darf man sich schon freuen! (Si)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Programmheft ist da und liegt überall für Sie bereit. Bitte melden Sie sich rechtzeitig zum Kurs Ihrer Wahl an.



Sonntag, 1. Februar, 17 Uhr:

Ein schaurig-schöner, literarisch-musikalischer Abend mit Dr. Burkhard Engel: Räuber – Mondschein – Moritaten!

Wenn es dunkel wird und der Mond am Himmel steht, sind sie auf einmal wieder da: Elfen und Nixen, Räuber, Teufel und andere längst vergessene Unholde der Nacht. Balladen, Moritaten und Satiren erwecken jene Wesen wieder zum Leben und lassen uns erschauern und schmunzeln zugleich.

Burkhard Engel vom Cantaton-Theater präsentiert herzergreifende Lyrik und packende Prosa voll von beabsichtigter oder unfreiwilliger Komik in einer Mischung aus Rezitation und Musik.

Die Autoren der Texte, von Goethe bis Morgenstern, von Uhland bis Wedekind, von Heine bis Tucholsky garantieren einen amüsanten Abend mit literarischem Niveau.

Güglingen, Mediothek, 8 €

In Kooperation mit der Mediothek Güglingen Für's Sommersemester wünschen sich die folgenden Kurse noch Verstärkung:

Englisch A2.2, gut geeignet für Quereinsteiger mit Vorkenntnissen.

Interessante Themen aus den Bereichen Reise, Beruf, Kultur und Alltag bieten eine gute Möglichkeit, bisher Gelerntes zu vertiefen und den Wortschatz zu erweitern.

Lehrbuch: Network 3

Mi, 19-20:30 Uhr, 10x ab 25.02.

Gügl., Kath.-Kepler-Schule, W5

73 € bei 7 – max. 9 TN

Italienisch A1.2

für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: Chiaro A1

Sa, 9:30-11 Uhr, 12x ab 28.02.

Gügl., VR Mediothek,

88 €, 7-9 TN

In Zaberfeld bräuchte die Tai Chi-Gruppe noch Verstärkung.

Probieren Sie es aus. Falls der Kurs Ihnen nicht zusagt, können Sie nach der 1. Stunde kostenfrei zurücktreten.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Getränk.

Mi, 17:45-18:45 Uhr, 10x ab 4.03.

Zaberfeld, Feuerwehrgerätehaus

52 € bei 7-9 TN

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Am **Wochenende 31.1./1.2.** werden sich erneut die jungen Musiker unserer Region in einem fairen Wettstreit in **Heilbronn** messen. Der Eintritt zu allen Wertungsspielen ist frei und die Musiker freuen sich, wenn sie neben der Jury auch für Publikum spielen dürfen.

Nachfolgend unsere Musikschulteilnehmer aus *Brackenheim*, *Heilbronn*, *Neckarwestheim*, *Neulautern*, *Nordheim*, *Talheim*, *Wiernsheim* und *Wüstenrot*:

Samstag, 31.01.2015

Alte Kelter – Mensa (Trompete/Flügelhorn)

09:20 Uhr **Paul Bommas** (AG IB)

10:40 Uhr **Katharina Zürn** (AG II)

11:10 Uhr **Jakob Döhl** (AG II)

12:00 Uhr **Lena Bonn** (AG II)

15:40 Uhr **Paul Postoronka** (AG IV)

Musikschule HN – Orchestersaal (Klavier – vierhändig oder an zwei Klavieren)

15:10 Uhr **Lilly Schuster & Nicole Katharina Rebhuhn** (AG IV)

Sonntag, 01.02.2015

Musikschule HN – MFE-Saal (Duo Klavier und ein Streichinstrument)

09:00 Uhr **Maj Bommas & Valérie Lucienne Baral** (AG IA)

Mönchsee-Gymnasium – Neubau Zi. 331 Musiksaal (Gitarre)

14:50 Uhr **Leona Bunk** (AG II)

15:00 Uhr **Alexandra Fritzsche** (AG IB)

15:30 Uhr **Julian Fritzsche** (AG III)

Robert-Mayer-Gymnasium – Musiksaal (Tuba)

15:40 Uhr **Micha Kible & Daniel Zedi** (Klavier (AG VI))

Das Wertungsprogramm mit allen Zeiten und Spielstätten finden auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie, dass eine **Kündigung für das 2. Schulhalbjahr (1. April) nur bis zum 17. Februar** möglich ist. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Internetseite.

Kontakt: Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Susanne-Finkbeiner-Schule

Infotag

Am Freitag, 6. Februar, findet von 15 bis 19 Uhr der Infotag 2015 im Bildungspark Heilbronn-Franken statt.

Die Schule ist für Absolventen von Förderschulen, aber auch für Schülerinnen und Schüler aus allgemeinbildenden Schulen, die einen besonderen Förderbedarf haben, gedacht. So bietet die Susanne-Finkbeiner-Schule besondere Chancen der Berufsorientierung und nach der Schule viele Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten. Besucher erhalten einen Einblick in den Schulalltag und in die Werkstätten. Lehrer und Schüler sowie die Schulleitung, informieren über das Bildungsangebot und Abschlüsse.

Info: Susanne-Finkbeiner-Schule, Hans-Rieber-Str. 7, 74076 Heilbronn, Telefon 07131/770270 – www.sfs.bildungspark.de

Die Straße ist kein Spielplatz!

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

Technisches Gymnasium, Kollegs, Fachschulen erläutern ihr Angebot

Hilfestellung bei der beruflichen Orientierung bietet die Christian-Schmidt-Schule beim Infotag am **Samstag, 7. Februar**, im Gebäude Odenwaldstraße 5. Interessant für alle Schüler/-innen, die in den nächsten beiden Jahren ihre Schule verlassen.

Von **10 – 15 Uhr** werden die vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Schule erläutert. In Kurzvorträgen um **11 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr** werden die Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten nach dem Hauptschulabschluss vorgestellt.

Um **10.30 Uhr, 12 Uhr und 13.30 Uhr** werden mögliche Wege nach der Mittleren Reife aufgezeigt. Parallel dazu werden die vielfältigen Möglichkeiten nach einer Lehre erläutert. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.css-nsu.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Meisterschule der Stuckateure sucht Baustellen bzw. Sanierungsobjekte

Im Rahmen der Vorbereitung zur praktischen Meisterprüfung im Stuckateurhandwerk werden von der Heilbronner Meisterschule der Stuckateure private oder öffentliche Baustellen gesucht, die als „Projektarbeit“ genutzt werden können.

Bitte melden Sie sich, wenn bei Ihnen für den Zeitraum Januar bis Juli 2016 entsprechende Möglichkeiten bestehen bei der Stuckateur-Innung für Ausbau und Fassade Heilbronn. Für Fragen steht Ihnen Herr Ulrich Rank, 07131/2059910, gerne zur Verfügung. www.handwerks.org

Hammerwerk Fritz Baumann GmbH & Co. KG spendiert Zeitung abonement

Am vergangenen Freitag wurde die Spende offiziell überreicht, nachdem die Schule schon den gesamten Januar über die Heilbronner Stimme, spendiert durch die Firma Baumann, lesen durfte. Dieses Abonnement bietet die Möglichkeit, dass sich Schüler der oberen Klassen druckfrisch über Lehrstellenangebote informieren können. Aber auch Lehrer nutzen die Zeitung, indem sie Artikel für den Unterricht verwenden. In Deutsch lassen sich die Artikel analysieren und für das Schreiben eigener Artikel als Muster nutzen, in WZG bieten die Artikel wertvolle Informationen über das aktuelle Zeitgeschehen.

Die beiden Geschäftsleiter Fritz und Bernhard Baumann übergaben am Freitag zusammen mit Frau Straub das Abonnement an die Schulleitung der Katharina-Kepler-Schule. Dabei wurde deutlich, dass den beiden diese Spende am Herzen liegt, da sie die Schülerinnen und Schüler der Region unterstützen wollen.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Buden-Zauber beim Jugendfußball

Attraktive Nachwuchs-Turniere mit vielen Toren

Die Jugendfußball-Abteilung des TSV Güglingen hatte am vergangenen Wochenende wieder zum traditionsreichen Hallenturnier für Nachwuchs-Kicker in die städtische Sporthalle eingeladen. 80 Teams aus 23 Vereinen waren dabei und jagten an zwei Turniertagen dem runden Leder nach. Am Ende wurden in 96 Spielen 296 Tore registriert. Gefreut haben sich die Veranstalter, dass alles reibungslos und ohne Verletzungen über die Bühne gegangen ist. Auch die wieder gestiegene Resonanz bei den Zuschauern hat einen positiven Eindruck hinterlassen. Zum Auftakt standen sich am Samstagmorgen 10 Teams der D-Junioren gegenüber. Nach der Gruppenphase setzten sich die SGM Leingarten, die SpVgg Besigheim, der TSV Kleinsachsenheim und die SpVgg Bissingen I fürs Halbfinale durch. Das kleine Finale gewann der SGM Leingarten I gegen den TSV Kleinsachsenheim mit 4:1. Im Endspiel setzte sich die SpVgg Bissingen I knapp mit 2:1 durch.



Bei den jüngeren F-Junioren gab es packende Szenen im Endspiel. Am Ende gewann die TG Böckingen im 7-Meter-Schießen knapp gegen den TSV Cleeborn.

Bei den F-Junioren waren am Samstagnachmittag ebenfalls 10 Mannschaften in zwei Gruppen am Start. Die TSG Heilbronn, die SG Oberes Leintal, der SV Massenbachhausen und die SGM Leingarten konnten sich fürs Weiterkommen qualifizieren. Das Spiel um Platz 3 musste im 9-Meter-Schießen entschieden werden. Die SG Oberes Leintal gewann mit 3:1 gegen die SGM Leingarten. Turniersieger wurde die TSG Heilbronn, die das Endspiel mit 1:0 gegen den SV Massenbachhausen gewann.

10 Mannschaften im E-Junioren-Alter waren am Sonntagmorgen an der Reihe. Hier konnten sich der SC Amorbach, FV Kirchheim, SV Gemmingen und TSG Heilbronn für die Finalrunde qualifizieren. Der SV Gemmingen setzte sich mit 5:1 gegen die TSG Heilbronn im kleinen Finale durch. Das Endspiel gewann der SC Amorbach mit 2:1 gegen den FV Kirchheim.

Am Sonntagnachmittag waren dann die jüngeren Jahrgänge der F-Junioren an der Reihe. In den Gruppenspielen wurde deutlich, wer in seiner fußballerischen Entwicklung schon am weitesten fortgeschritten war. Der TSV Cleeborn, zwei Teams vom TSV Nordhausen und die TG Böckingen zeigten schon gute Ansätze und waren mit großer Leidenschaft dabei. Die Teams aus Nordhausen spielten Platz 3 unter sich aus. Die „Einser“ gewannen knapp mit 1:0. Im Finale standen sich der TSV Cleeborn und die TG Böckingen gegenüber.

In einer spannenden Begegnung stand es auch nach der Verlängerung Unentschieden. Im 9-Meter-Schießen erwiesen sich die Kids aus der Heilbronner Vorstand etwas treffsicherer und gewannen das Endspiel mit 2:1.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Volksbank Brackenheim-Güglingen, das Auto & Technik-Museum und IMAX-3-D-Kino Sinsheim und die Mobile Kino GmbH konnten ansprechende Sachpreise für die Finalisten überreicht werden.

In eigener Sache

Das Organisationsteam um Abteilungsleiter Siegfried Xander sowie Tanja und Rüdiger Stark (Turnierplanung, Leitung und Aufsicht) bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften samt Trainern, Betreuern und Zuschauern für ihren Einsatz und schließt darin die Unterstützung durch die Sponsoren sowie alle Helfer/-innen vor und hinter den Kulissen in die Dankadresse ein.

–rob/Foto: Baumann–

AH-Fußball

AH-Versammlung

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 29.01.2015, um ca. 21.45 Uhr im Sportheim, um über unser AH-Hallenturnier am Freitag, 06.02.2015, zu sprechen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

AH-Turnier

Am Freitag, dem 06.02.2015, veranstalten die AH-Fußballer ihr traditionelles Ü30-Hallenturnier. Beginn ist um 18.00 Uhr. Auch dieses Jahr treten wieder 10 Mannschaften zu einem hoffentlich fairen und spannenden Kräfteressen in der städtischen Sporthalle in Güglingen an. Wer Lust auf einen vergnüglichen Fußballabend hat, oder einfach nur alte Bekannte treffen möchte, ist recht herzlich eingeladen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Abteilung Tischtennis

Herren

SC Ilsfeld IV – TSV Güglingen II 9:0
Klare Niederlage gegen eine überaus starken und noch ungeschlagenen Gegner. Da war nichts zu holen.

TSV Güglingen – Spfr. Stockheim 9:0
Stockheim stellte keine Mannschaft und somit blieben die Punkte in Güglingen.

Jugend

TSV Güglingen – SpVgg Eschenau 6:2
Mit nur drei Mann an Bord musste man gegen die Eschenauer antreten. Trotzdem gelang ein ungefährdeter Sieg, nicht zuletzt wegen der erfreulichen Rückkehr eines stark aufspielenden Mannschaftskameraden. Klasse Leistung. Es siegten im Doppel Kulbarts, Sim./Zipperlein, N. In den Einzeln Kulbarts, Sim. (2), Zipperlein, N. (2) sowie Schmieder.

Herren

TSV Güglingen II – TSV Stetten II 6:9
Gleich zum Rückrundenauftritt die starken Stettener zu Gast, die man in der Hinrunde nur knapp bezwingen konnte. Es entwickelte sich erwartungsgemäß eine spielerisch sehr kampfbetonte Partie, die man aber irgendwie nicht in den Griff bekam. Zum Ende der Begegnung konnte man dann nicht mehr dagegenhalten und verlor knapp. Schade. Man bleibt trotzdem in der Tabelle auf Augenhöhe. Es gewannen in den Doppeln Eren/Knopp. In den Einzeln Eren (2), Pfeil, Kulbarts, Alex sowie Knopp.

TSV Nordheim – TSV Güglingen 6:9
Dass man gegen die starken Nordheimer gewinnen kann, hatte man schon in der Vorrunde gezeigt. Für das Rückspiel hatte man sich die gleichen Ziele gesetzt, musste aber im Verlauf der Partie immer wieder mit Rückschlägen zurechtkommen. Trotzdem blieb man konzentriert und konnte gegen Ende des Matches die Punkte mit nach Hause nehmen. Starke Leistung. Es punkteten in den Doppeln Harrer/Schubring. In den Einzeln Harrer, Daub, Scheid (2), Schubring, Kulbarts, Andi (2) sowie Winkler.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 31. Januar

13:00 Uhr Tischtennis Jugend

NSU Neckarsulm III – TSV Jungen U 18 1

18:00 Uhr Tischtennis Aktive

TSV Herren I – SV Frauenzimmern

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

SV Heilbr. am Leinb. II – SVF-Jungen I 3:6
Nach ausgeglichenem Start und einer zwischenzeitlichen 3:2-Führung der Gastgeber drehte man mächtig auf und gewann nicht nur die folgenden vier Einzel sondern auch das Match. Den Sieg feierten Yannick/Tim im Doppel, sowie Yannick und Tim je 2x, Rick 1x in den Einzeln.

TSV Massenbach – SVF-Jungen II 6:0
Krankheitsbedingt konnte man nur eine Rumpfruppe aufbieten, bei der sogar noch ein verletzter Spieler antreten und seine Spiele dann abschenken musste, damit man die notwendige Spielerzahl aufbringen konnte. So war der Sieg der Gastgeber nur eine Formsache.

Spfr. Neckarwestheim III – SVF-Herren III 9:6
Beim Tabellenführer zeigte man eine sehr starke Leistung und war sehr nahe an einem Unentschieden dran, das auch insgesamt sicher verdient gewesen wäre. So musste man sich nach zahllosen Fünfsatzmatches am Ende knapp geschlagen geben. Die Punkte holten Arnold/Mayer und Jennert/Blum im Doppel, sowie S. Arnold, P. Mayer, M. Knorr und D. Blum je 1x in den Einzeln.

TSV Meimsheim III – SVF-Herren IV 8:4
Nach der herben 1:8-Schlappe in der Vorrunde wollte man sich dieses Mal besser aus der Affäre ziehen. Dies gelang dank einer guten Mannschaftsleistung, und mit ein wenig Glück in einigen knappen Situationen hätte man das Ergebnis vielleicht noch knapper gestalten können. So blieb es am Ende bei den Zählern durch das Doppel Eiselin/Walthart, sowie

R. Eiselin, M. Walthart und B. Deubler je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Bezirkspokal: Freitag, 30.01., 20:20 Uhr:

SVF-Herren I – VfL Obereisesheim II

SVF-Herren II – SC Ilsfeld IV

Punktspiele: Samstag, 31.01.:

14:00 Uhr: SVF-Jungen I – VfL Obereisesheim II

17:30 Uhr: SVF-Herren IV – TSB Horkheim VI

18:00 Uhr: TSV Güglingen – SVF-Herren I

GSV Eibensbach 1882 e. V.



AH-Fußball

Kegelabend

Am Donnerstag, dem 29.01.2015, veranstaltet die AH des GSV Eibensbach einen Kegelabend in Brackenheim. Treffpunkt ist 20 Uhr im Sportheim Wiesental. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, soll bitte um 19.30 Uhr am Sportheim in Eibensbach sein.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit guten Ergebnissen konnte unsere 2. LG-Mannschaft ihren Ligawettkampf für sich entscheiden.

Heilbronner Schützengilde 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Michaela Seidler 372, Alexander Fehrle 372, Thomas Jesser 369, Simon Kühn 368, Simon Pfeil 360. JW

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV Winterfeier

Am Samstag, 31.01.2015, findet unsere alljährliche Winterfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt.

Saalöffnung ist um 18.30 Uhr und Programmbeginn um 19.30 Uhr. Wir laden alle Mitglieder,

Freunde und alle, die einen unterhaltsamen Abend mit buntem Programm verbringen möchten, zu dieser Veranstaltung des TSV ein. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Nach dem Programm ist die TSV-Bar geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Donnerstag:

16:30 – 17:15 Uhr: Zumba®Kids

Bei Zumba®Kids handelt es sich um die ultimative Tanz- und Fitnessparty für die kleinen Zumba-Fans im Alter von 7 bis 11 Jahren. Dabei geht es darum, alles aus sich herauszuholen. Die Kleinen sollen lernen, dass es in Ordnung ist, wenn sie einfach sie selbst sind und sie auslassen tanzen – als wären sie alleine!

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates. Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – IST AUCH FÜR DICH!

Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 0170/8086636.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Starke Leistung der Güglinger Damen

Am 23. Januar stand das 2. Spiel unserer Damenmannschaft in der Bezirksstaffel 1 an. Nach erfolgreicher 1. Partie ging man auch dieses Mal voll motiviert ins Spiel. Gegner war die Mannschaft des TC Ditzingen.

An Position 1 gewann Petra Brocks deutlich in 2 Sätzen. Auch Mona Bschaden siegte in 3 Sätzen gegen ihre Gegnerin. Anette Hofmann und Hanna Gebert verloren knapp an Position 3 und 4. Nach den Einzeln stand es somit 2:2 und die Doppel mussten die Entscheidung bringen.

Petra und Mona entschieden das 1er-Doppel für sich. Im 2er-Doppel spielte dann Lena für ihre Schwester. Zusammen mit Anette gab es leider eine knappe Niederlage. Am Ende gaben aber 4 mehr gewonnene Spiele den Ausschlag zugunsten der Güglinger Damen bei einem Endstand von 3:3. Herzlichen Glückwunsch.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF-Faschingsparty

Am Freitag, dem 30. Januar, findet wieder unsere Faschingsparty im MTF-Clubheim statt. Also rein in eure Kostüme und auf und nieder immer wieder ... Ab 20 Uhr erwarten euch hinter der Theke Sabine, Becky und Simon. Für die passende Partymusik sorgt DJ Stampf. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Helau und Alaaf!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de



Übungsdienste

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 03.02.2015, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 04.02.2015, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



164. Hauptversammlung am 22. Januar



Im Oktober erst gegründet bringt „Pepp“, der neue Projektchor, frischen Wind ins Vereinsleben des Liederkrantzes Pfaffenhofen. „Diesen Aufwind müssen wir nützen um weitere Mitglieder zu gewinnen“, schwört Irene Böhringer bei der Hauptversammlung des Gesangvereins ihre Mitglieder ein. Denn nicht nur der neue Chor, auch der Stammchor und vor allem der Verein insgesamt bräuchten dringend neue Mitglieder, sagt die Vereinsvorsitzende.

„Das abgelaufene Jahr war für uns alle ein sehr kraftvolles und aktives Jahr“, blickt Irene Böhringer im TSV-Sportheim zurück. Höhepunkte waren 2014 die Frühjahrsfeier in der voll besetzten Wilhelm-Widmaier-Halle und Gastauftritte. Unter anderem beim vom Unwetter begleiteten Burgfest auf der Burg Neipperg und in Ittlingen. Neu beim Liederkrantz ist die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Nachbarchor in Michelbach. „Dies ist für alle eine schöne Sache“, betont die Vereinschefin. Nicht nur gesanglich.

Auch „das menschliche Miteinander harmoniert sehr gut“. Beide Chöre werden von Nelly Holzki dirigiert. Und auch die ist begeistert von der Harmonie der beiden Chöre. Ihr fünftes Jahr als Pfaffenhofener Chorleiterin sei „ein Bombenjahr“ gewesen, meint sie lachend. Zwar mit ungezählt vielen Terminen für sie, vor allem in der Vorbereitung zur Frühjahrsfeier, aber „ihr habt so gut gesungen wie schon lange nicht mehr“, lobt Nelly Holzki im Rückblick auf die gelungene Jahresfeier die Sängerinnen und Sänger. Dank ihres unermüdbaren Engagements und unterstützt von ebenso umtriebigen Chormitgliedern, allen voran Helmut Jost, hat der Liederkrantz im Oktober ein neues Chorprojekt ins Leben gerufen: Pepp nennt sich die inzwischen auf 22 Sängerinnen und Sänger angewachsene Formation. Und schon im Dezember, beim Weihnachtskonzert der Gruppe Ornament in der Pfaffenhofener Lambertuskirche, hatte der junge Chor seinen ersten gelungenen Auftritt, gemeinsam mit dem Vokalensemble aus Weißrussland.

Finanziell ist der Liederkrantz nicht auf Rosen gebettet. Kassier Ulrich Marggraf berichtete bei seinem Kassenrapport von etwas mehr Ausgaben als Einnahmen. Weil das Frosch- und Schneckenfest nur alle zwei Jahre – und erst wieder 2015 – stattfindet, fehlen dem Kassenverwalter diese Einnahmen. Die Fixkosten des Vereins, wie Strom, Heizung, Chorleiterin und Noten, seien jedoch trotzdem angefallen. Zwar habe man versucht mit der erstmaligen Sonntagsbewirtung auf dem „Näser“ bei Cleeborn die Lücke zu füllen, doch ganz gereicht habe es nicht. Keine wesentlichen Veränderungen ergaben die Wahlen. Vereinsvize Helmut Jost und Schriftführerin Margret Munz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso die Ausschussmitglieder Karin Friedel, Hermann Koch und Joachim Heinz. Neu im Arbeitsgremium ist Stefan Holzki, der den frei gewordenen Platz von Jörg Altmann einnimmt. wst

Gesangverein Liederkrantz Weiler e. V.



Einladung zur Hauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Liederkrantzes Weiler zur Hauptversammlung am Freitag, 27. Febr. 2015, um 20.00 Uhr ins Sängenheim in Weiler ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Chorleiters
8. Bericht der Faustballabteilung
9. Bericht der Gymnastikabteilung
10. Bericht der Theatergruppe
11. Entlastungen

Pause

13. Vorschau 2015
14. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis 23. Febr. 2015 an den 1. Vorsitzenden Rolf Holzwarth, Rosenstr. 4, 74397 Weiler eingereicht werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vorstand www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Workshop Männerstimme am Samstag, 7. Februar

Am 7. Februar findet von 14 bis 17 Uhr im Rathaus Güglingen (Ratshöfle) der Workshop „Männerstimme 2015“ statt. Einlass ist ab 13.30 Uhr, Eintritt 10 €.

Dozent in diesem Jahr ist Marcel Drelling, Dozent, Musikdirektor SCV, Stimmbildner. Verbindliche Anmeldung ab sofort zur Planung erbeten bei Ursula Stenzel/ZSB, uschu.bernd@t-online.de, Tel. 07135/9361657

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Jahreshauptversammlung 2015

Am 21.03.2015 findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. 1986 für das Geschäftsjahr 2014 statt. Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Sportheim

Pfaffenhofen. Alle Mitglieder und Freunde des Fanfarencorps möchten wir hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten; Bekanntgabe der Anträge
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Stabführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Vorschau – Verschiedenes

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. findet die Ehrung der Mitglieder für 25 Jahre Mietgliedschaft statt.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Schnittkurs mit Herrn Strecker am 14. Februar

Der diesjährige Schnittkurs von Obstgehölzen findet am 14. Februar statt. Treffpunkt für alle Interessenten ist um 9.00 Uhr auf dem vereins-eigenen Obstbaumgrundstück auf dem Hummelberg (Parkmöglichkeiten bestehen auch auf der Aussichtsplatte oberhalb von Güglingen in Richtung Kleingartach).

Wieder geht es mit Astschere und Baumsäge unter der sachkundigen Anleitung von Herrn Ernst Strecker ganz praktisch zur Sache. Jeder, der möchte, darf selbst Obstbäume beschneiden. Bringen Sie bitte deshalb Ihre eigenen Werkzeuge mit, Leitern werden gestellt. Die Teilnahme am Schnittkurs erfolgt auf eigene Gefahr!

Wir hoffen auch diesmal wieder auf einen gut besuchten Kurs.

Bei widrigen Wetterverhältnissen ist als Ausweichtermin der 21. Februar vorgesehen.

Vorschau: Am 13. März hält Frau Renate Köhler, Bildungsreferentin für Gesundheitsförderung und Heilpflanzenexpertin aus Großheubach, einen Vortrag über „Gesundheit aus dem Gemüsegarten“.

Vielen ist die Referentin bestimmt noch bekannt vom letztjährigen Vortrag über ihre selbst hergestellten Heilweine und Elixiere.

Nachruf Herr Winfried Lenhart

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen trauert um sein langjähriges und treues Vereinsmitglied Herrn Winfried Lenhart.

Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Vereinsmitglieder und der Vorstandschaft des OGV Güglingen

Gartentipps

Gehölzrinde schützen

Das Weißeln von Obstbäumen stellt einen Schutz der Stämme vor Frostrissen dar. Vor allem bei Jungbäumen, insbesondere bis zum kritischen 5. Standjahr, sollten jährlich bereits im Oktober vor dem Frost die Stämme bis in die ersten Verzweigungen geweißelt werden. Ist ein Kalkanstrich bereits erfolgt, sollte dieser jetzt erneuert werden.

Winterschnitt

Befallene Äste mit Krebs und Feuerbrand sollten sofort entfernt werden.

Winterschnitt bei Johannisbeersträuchern

Die optimale Länge der Seitentriebe beträgt 5 bis 15 cm bei Sorten wie „Jonkheer van Tets“

oder „Red Lake“, 20 bis 40 cm bei Sorten wie „Rovada“ oder „Rotet“ und den Stachelbeersträuchern.

Fruchtmumien entfernen

Die letzten von Monilia befallenen „Fruchtmumien“ von Zwetschge, Apfel oder Birne sollten noch aus dem Garten entfernt werden, bevor im Frühjahr die jungen Früchte angesteckt werden.

Bodenuntersuchung

Bei der Bodenuntersuchung werden pflanzenverfügbare Nährstoffe und die Bodenreaktion (pH-Wert) sowie eventuell auch der Humusgehalt bestimmt, um daraus den Bedarf an Nährstoffen bzw. Düngemitteln ableiten zu können. Von der zu untersuchenden Fläche sticht man an etwa 15 Stellen mit einem Spaten oder einem speziellen Bodenproben-Bohrstock bis auf eine Tiefe von etwa 25 cm ein. Von jedem Einstich wird ein Streifen Boden abgeschabt und in ein Gefäß gegeben. Von der Mischprobe füllt man etwa 250 g in eine gut beschriftete Plastiktüte und sendet sie an ein Bodenlabor.

Weinbau in Chile

Beim zweiten Vortrag im Winterhalbjahr 2014/15 berichtet Herr Peter Schneider aus Brackenheim von einem Urlaub in Chile. Schwerpunkt wird das Weinbaujahr auf einem Weingut ca. 50 km von Santiago de Chile entfernt sein. Von bei uns unbekannten Rebsorten über Bewässerung der Reben und Bekämpfung vieler Rebkrankheiten bis hin zu Vermehrung und Vermarktung wird er einen kurzweiligen Bogen spannen. Auch zu anderen Obstsorten hat er einige schöne Bilder.

Herzliche Einladung, auch an Nichtmitglieder, zu einem interessanten Abend am Freitag, dem 30. Januar 2015, ab 19:30 Uhr, ins Blankenhornzimmer (1. Stock) der Herzogskelter!

LandFrauen Güglingen

Kreatives Kochen mit frischen Lebensmitteln am 5. Februar 2015

Heilbronn, Lehrküche der Fachschule für Landwirtschaft

Workshop rund um Genuss und Wertschätzung von Lebensmitteln

Ein Schwerpunkt dieses Workshops liegt beim Lebensmitteleinkauf, dabei werden die Aussagen und die Bedeutung von Gütesiegeln und der Lebensmittelkennzeichnung näher erläutert. Im Praxisteil steht die Verwendung von Resten in Kombination mit frischen, regionalen und saisonalen Lebensmitteln im Mittelpunkt. Besonders Teilnehmerinnen mit wenig Kocherfahrung sind eingeladen, Neues auszuprobieren und mit frischen Lebensmitteln kreativ zu kochen.

Kosten: 13,00 Euro (zzgl. Lebensmittelkosten ca. 7 € pro Teilnehmer)

Referent: Helga Wolf-Müller, Meisterin der städtischen Hauswirtschaft

Info und Anmeldung unter Telefon 07131/86288 (Montag- und Donnerstagsvormittag) oder info@landfrauenverband-heilbronn.de

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auch auf der Webseite des Kreisverbandes: www.landfrauenverband-heilbronn.de

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachmittagswanderung am Freitag, 6. Februar 2015

Zu unserer Nachmittagswanderung am Freitag, dem 6. Februar, laden wir nicht nur Senioren, sondern alle Wanderfreudigen ganz herzlich ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Güglingen bei der Mediothek und fahren dann nach Sternenfels (Mitfahrgelegenheit ist möglich) zum „Komm in“. Von dort aus geht es um 14 Uhr auf die Wanderstrecke. Über den Aussichtspunkt Augenberg führt uns Wanderführer R. Roller auf neuen Wegen zum Kraichsee. Von dort aus geht es weiter auf dem Waldlehrpfad und dem Sommerrainweg bis zur Ölmühle.

Dem Kraichbach folgend erreichen wir unser Ziel Oberderdingen.

Gehzeit ca. 1 3/4 Stunden bei einer Wanderstrecke von 7 km.

Die Abschlusseinkehr findet in einem Besen in Sternenfels statt. (ri)

Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 15. Februar 2015, um 14.30 Uhr, ins Kaminzimmer der Herzogskelter herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastung
6. Bericht des Wanderwartes
7. Ehrung langjähriger Mitglieder
8. Vorschau Wanderjahr 2015
9. Verschiedenes

Satzungsgemäß steht jedem Mitglied das Recht zu, Anliegen und Wünsche einzubringen. Diese müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden H. Rieger eingereicht werden.

Heinz Rieger, 1. Vorsitzender

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Stammtisch über Kirche und ehemaliges Kloster Frauenzimmern

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zum 1. Stammtisch 2015 am Mittwoch, 4. Februar, 19.30 Uhr, in den „Ochsen“ nach Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. Frau Herta Lörincz wird über „Die Martinskirche in Frauenzimmern und das Kloster Mariental“ sprechen. Wir dürfen auf einen informativen Vortrag an dem Ort, in dem im 13. Jahrhundert ein Zisterzienserkloster seinen Sitz hatte, gespannt sein.

SZ

Dorffestverein Weiler e. V.



Winterwanderung

Der DfVW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur diesjährigen Winterwanderung am 22. Februar ganz herzlich ein. Dieses Jahr geht es mit dem Bus nach Besigheim. Von dort werden wir eine Rundwanderung rund um Besigheim starten. Die Wegstrecke führt uns an den Felsengärten vorbei bis nach Hessigheim, über

die Neckarschleuse hoch zur Salemkanzel (Aussichtspunkt über das Neckartal). Dort werden wir eine kleine Rast mit Vesper einlegen. Da wir Vesper und Getränke selbst mitnehmen werden, bitte für den Transport einen Rucksack mitbringen. Anschließend laufen wir durch Wald und Weinberge zurück nach Besigheim. Den Tag wollen wir mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte Hirsch in Besigheim ausklingen lassen.

Die Wegstrecke beträgt ca. 10 km.

Treffpunkt ist um 11:00 Uhr vor dem Schneckenhaus in Weiler.

Rückfahrt ca. 18:30 Uhr

Anmeldungen bitte bis 15.02 unter Tel. 07046/7513 oder 01716050268 vornehmen.

Evangelische Jugend Güglingen



Neue Gruppe:

Sportgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen für 14- bis 99-Jährige, montags, 20:00 Uhr, Sporthalle an der Weinsteige Güglingen, Hallenteil C.

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Mareike Wörz, Tel. 07135/9345494

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Hallo liebe Jungs und Mädels, auch euch ein gutes, gesegnetes Jahr 2015!

Wer vergangene Woche den Start unserer Gruppen verpasst hat oder bewusst erst diese Woche wieder einsteigt oder neu dazu kommt – Herzlich willkommen!

Auch in diesem Jahr treffen sich alle Gruppen wöchentlich, außer in den Ferien wie folgt:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs ab 19:00 – 21:30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags 16:45 – 18:15 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Motorradfreunde

Zabergäu 1991 e. V.



Rock Night 2015

Unser erstes Event in diesem Jahr lässt nicht mehr lange auf sich warten! Am Samstag, dem 31. Januar, steigt unsere legendäre Rock Night, zu der wir wieder alle herzlich einladen mit uns kräftig zu feiern. Erstmals werden „Die Helden“ auf unserer Bühne ordentlich einheizen. Die Band steht für Coverrock der Superlative und überzeugt mit hervorragendem Sound und einem vielseitigen Repertoire. Auch unsere Vorgruppe „Fiftyfour Fever“ sorgt für beste Stimmung und einen gelungenen Auftakt in diese Nacht. Einlass in die Blankenhornhalle Eibensbach ist wie gewohnt um 20 Uhr, Beginn um 21 Uhr, Eintritt 8 Euro.

Leider mussten wir feststellen, dass 6 Plakatstände am Kreisel Ortsdurchfahrt Güglingen entwendet wurden. Dies bereitet uns keine große Sorge. Wenn jemand dennoch etwas über

den Verbleib weiß oder andere Hinweise geben kann, zeigen wir uns erkenntlich.

Ortsbauernverband Güglingen

Stammtisch des Bauernverbands Güglingen/Frauenzimmern

Wir treffen uns am Sonntag, dem 8. Februar, um 19 Uhr mit Frauen im Gasthaus „Krone“.

Thema: Bewirtung der Pflanzenschutzveranstaltung am Mittwoch, 25.2.2015, in der Herzogskelter, weitere Themen: Familienabend, Ausflug

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Rückblick Generalversammlung

Bei der Generalversammlung am vergangenen Sonntag konnte der 1. Vorstand Dirk Brauner 55 Anwesende begrüßen, darunter Ehrenvorstand Fritz Haas und Bürgermeister Thomas Csaszar. Leider mussten wir uns im letzten Jahr von Claudia Feeser, Roland Feeser, Theresia Stolz, Adolf Wütherich und Milomir Vukosavljevic verabschieden. Nach der Totenehrung folgte der Bericht von Dirk Brauner. Er ging auf die wichtigsten der 25 Auftritte ein und bedankte sich bei allen für den guten Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft bei den Festen. Neu in diesem Jahr ist der Termin für das Musikfest. Es findet nicht im September, sondern am 18. und 19.07.15 statt. Beim Bericht von Schriftführerin Elke Bilek erfuhren die Gäste Wichtiges aus den 4 Ausschusssitzungen, z. B. über Festabwicklungen, Einteilungen und Fertigstellung des Parkplatzes vor dem Musikerheim. Richard Wagner konnte in der Funktion als Kassier nichts Gutes berichten. Hatten wir doch über 15.000 € Ausgaben für Pflastersteine und Material, Buskosten, Instrumente, Heizung und Gasinstallation, so dass kein Gewinn erzielt werden konnte. Hoffen wir dieses Jahr auf Besserung.

Kassenprüferin Sieglinde Richter bestätigte Kassier Richard Wagner eine ordnungsgemäß geführte Kasse und bat die Versammlung um Entlastung. Jugendleiterin Amanda Zöller erzählte vom lustigen 2-tägigen Jugendausflug und bedankt sich für den guten Zusammenhalt der Jugendgruppe. Der Vorschlag durch BM Csaszar, die komplette Vorstandschaft zu entlasten, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Er bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit ihm und der Gemeinde. Dirigent Jörg-Dieter Bilek war erfreut darüber, dass die Auftritte musikalisch immer gut waren, es könnte aber noch besser sein, wenn einige Aktive die Musikpro-

ben regelmäßiger besuchen würden. Zurzeit haben wir 43 aktive Musiker sowie 6 Kinder und „junge Erwachsene“ in Ausbildung. Auf 2 Jahre wurden gewählt: 1. Vorstand Dirk Brauner, 1. Kassier Richard Wagner, AS-Mitglieder Klaus Dehn und Uwe Richter und auf 1 Jahr Jugendvertreterin Isabell Haas. Da keine Anträge gestellt wurden, konnten unter Punkt Verschiedenes noch einige Geschenke verteilt werden. Zum Abschluss der harmonisch verlaufenen Versammlung spielten die Aktiven noch ein paar Musikstücke.

Auftritt

Zum 70. Geburtstag spielen wir unserem passiven Mitglied Doris Haas ein Ständchen. Wir treffen uns am Sonntag, 01.02.2015, um 15.45 Uhr beim Wirtshaus am See in Zaberfeld.

Zabergäu pro Stadtbahn



Mitgliederversammlung

Wir treffen uns zu einer Mitgliederversammlung am 10. Februar um 19.30 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen im Keplerzimmer. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Nachlese zur Schiene-Frei-Aktion 2015
- Planung des Bahnfestes mit Draisenbetrieb
- Wie können wir politisch die Realisierung der Stadtbahn voranbringen
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf regen Besuch.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Hospiz- und Palliativversorgung

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der Hospiz- und Palliativexpertin Dr. Marianne Engeser MdL am Dienstag, 3. Februar 2015, um 19 Uhr im Haus Edelberg in Lauffen a. N. (Klosterhof 1 + 3). Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nimmt die Hospiz- und Palliativversorgung in Baden-Württemberg einen immer bedeutenderen Stellenwert ein. Die Anzahl der Menschen, bei denen nicht mehr die Heilung und Lebensverlängerung im Vordergrund steht, sondern der bestmögliche Erhalt der Lebensqualität, Nähe, Zuwendung und die Linderung von Schmerzen und anderen Symptomen wächst. Worin zeichnet sich die Hospizarbeit und palliativmedizinische Behandlung in Baden-Württemberg aus? Welche Betreuungs- und Vorsorgemöglichkeiten gibt es? Wie kann eine Verbesserung der bestehenden Versorgung erreicht werden und was unternimmt die Lan-

desregierung, um schwerstkranke Menschen, ihre Angehörigen und Nahestehenden in den Mittelpunkt der Behandlungen zu stellen? Wie stellt sich die Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis Heilbronn dar? Für solche und andere Fragen steht Ihnen Dr. Marianne Engeser MdL gerne zur Verfügung. Pfarrer Michael Donnerbauer wird in der Diskussionsrunde das Thema aus theologischer Sicht beleuchten. Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich die CDU Lauffen, die Leiterin des Seniorenzentrums Angelika Franz sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Am Mittwoch und Donnerstag, dem 4. und 5. Februar 2015, ab 10:00 bzw. 9:30 Uhr tagt das Plenum des baden-württembergischen Landtags in Stuttgart. Die Tagesordnungen können kurzfristig auf der Homepage des Landtags unter www.landtag-bw.de eingesehen werden. Der Abstatter Landtagsabgeordnete Staatssekretär Ingo Rust lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Debatten per Internetübertragung unter folgender Adresse mitzufolgen: www.landtag-bw.de/cms/home/media-theke/landtag-live.html

Herzliche Einladung zur diesjährigen Winterwanderung der SPD Schwaigern. Wir treffen uns am Samstag, dem 7. Februar 2015, um 13:30 Uhr, am Bahnhof in Schwaigern zu einem Willkommensgetränk. Anschließend wandern wir gemeinsam ungefähr eineinhalb Stunden zur Golfoase Pfullinger Hof nach Stetten. Dort lädt der Ortsverein zu Kaffee und Kuchen, das Bistro bietet nach Wunsch warme Speisen an. Wir freuen uns besonders, dass unser Bundestagsabgeordneter Josip Juratovic dieses Jahr beim Ausklang mit dabei ist und uns über aktuelle Geschehnisse aus Berlin informiert. Außerdem wird er die Ehrungen einiger langjähriger Genossinnen und Genossen übernehmen. Wer nicht mitwandern kann oder möchte, darf gerne ab ca. 15:00 Uhr direkt nach Schwaigern/Stetten (Pfullinger Hof 1) kommen. Wer schon vorab weiß, dass er sicher dabei ist, darf sich gerne per E-Mail anmelden, dann können wir besser planen. Spontane Besucherinnen und Besucher sind natürlich trotzdem herzlich willkommen! Anmeldungen und Rückfragen bitte an Lennart.Vollmer@gmail.com. Euer SPD-Ortsverein Schwaigern/Massenbachhausen 20.01.2015. Von unserem Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic gibt es einen neuen Berlin-Brief, zu beziehen bei: www.juratovic.de